



Patent- und Markensprechstunde

Vom 9. bis 27. Oktober

Engen. Die Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt bietet in Kooperation mit dem Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau und der Stadt Engen kostenfreie Orientierungsberatungen für Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Aach, Engen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Tengen) an. Die Beratungen finden im Zeitraum vom 9. bis 27. Oktober in den Räumlichkeiten der Kanzlei, Zeppelinstraße 4, Engen statt. In Einzelgesprächen beantworteten Rechtsanwältin Ute Kimm-

ling (Bereich Marken, Geschmacksmuster bzw. Design) und Rechtsanwalt Dogan Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung, über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten.

Die Beratungstermine können individuell vereinbart werden. Zur Terminkoordinierung ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.

Herbst-/Winterspecial Bodensee Card ^{PLUS}

Zum attraktiven Preis erhältlich

Hegau. Mit der Bodensee Card ^{PLUS} gibt es an drei oder sieben wählbaren Tagen freien Eintritt in über 160 Attraktionen rund um den Bodensee. Mit dem Herbst-/Winterspecial vom 16. Oktober bis zum 31. Dezember 2023 ist die Bodensee Card ^{PLUS} 2023 zu einem besonders attraktiven Preis erhältlich:
Bodensee Card ^{PLUS} für 3 Tage:
Erwachsene ab 16 Jahre - 60,80 Euro
Kinder sechs bis 15 Jahre - 36,80 Euro
Minis null bis fünf Jahre - kostenfreie Minikarte
Bodensee Card ^{PLUS} für sieben Tage:
Erwachsene ab 16 Jahre - 96,80 Euro

Kinder sechs bis 15 Jahre - 58,40 Euro
Minis null bis fünf Jahre - kostenfreie Minikarte
Erhältlich ist die Bodensee Card ^{PLUS} im Bürgerbüro, Marktplatz 4, und im Webshop unter www.bodensee-card.eu als Printmedium oder als Postversand. Dabei ist Folgendes zu beachten:
Die Flotte der Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein ist ab dem 16. Oktober in der Winterpause und vorab sollte man sich über die Öffnungszeiten der Ausflugsziele unter www.bodensee.eu oder auf der jeweiligen Homepage des Ausflugsziels informieren.

Musikverein Welschingen

»Eine letzte Runde«

Welschingen. Unter diesem Motto steht das Konzert des Musikverein Welschingen am Samstag, 4. November, um 20 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen.

Die Musiker führen die Besucher musikalisch durch die letzten 40 Jahre des Musikvereins unter der Leitung von Berthold Leiber, der nach 40 Jahren als Dirigent des Musikvereins den Taktstock nach seinem Abschiedskonzert niederlegt. Einlass in die Hohenhewenhalle ist ab 19 Uhr.

Jugendfeuerwehr Engen Schrottsammlung

Engen. Am Samstag, 28. Oktober, führt die Jugendfeuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottsammlung durch. Die Fahrzeuge fahren ab 8 Uhr durch Engen, um den bereitgestellten Schrott einzusammeln. Nicht mitgenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen, sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden. Bei weiteren Fragen: Tel. 0171/7955402.

Engen und Bargaen

Vollsperrungen

Bargaen/Engen. Aufgrund einer Hausstellung eines Einfamilienhauses ist die Hinterbildstraße 10 in Bargaen von Montag, 23. Oktober, bis Freitag, 27. Oktober, voll gesperrt. Aufgrund der Stellung eines Autokrans ist die Hermann-Löns-Straße 54A in Engen am Donnerstag, 26. Oktober, von 8 bis 15 Uhr voll gesperrt. Die Stadt Engen bittet dafür um Verständnis.

Stadt Engen

Bürgerversammlung

Anselmingen. Am Donnerstag, 19. Oktober, findet um 19 Uhr im Bürgerhaus in Anselmingen eine Bürgerversammlung statt. Hauptthema des Abends wird der Neubau Kronenareal Wohnanlage A, B und C mit Tiefgarage in Anselmingen sein. In dieser Bürgerversammlung wird umfassend darüber informiert und die Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die Stadt Engen lädt recht herzlich ein und freut sich über eine rege Teilnahme.

Engen und Welschingen

Vollsperrungen

Engen/Welschingen. Aufgrund von Freispitzen der Einbauten, Fräsarbeiten und Einbau einer Asphaltdeckschicht sind die Wilhelm-Hauff-Straße und Johann-Peter-Hebel-Straße in Engen von Montag, 30. Oktober, bis Mittwoch, 15. November, voll gesperrt. Aus dem gleichen Grund ist für den gleichen Zeitraum ebenfalls voll gesperrt die Straße »Im Guuhaslen« in Welschingen. Die Anwohner werden von der zuständigen Firma nochmals informiert. Die Stadt Engen bittet dafür um Verständnis.

FFW Stetten/Zimmerholz

Jahreshauptprobe

Stetten/Zimmerholz. Die Abteilungen Zimmerholz und Stetten der freiwilligen Feuerwehr Engen führen am Freitag, 27. Oktober, ihre diesjährige Jahreshauptprobe durch. Beginn ist um 18:30 Uhr am Übungsort, Eduard-Ege-Straße 34 in Zimmerholz. Die Feuerwehr freut sich über viele interessierte Bürgerinnen und Bürger.



Gemeinderat

Am Dienstag, 24. Oktober, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Vorstellung des Konzepts der Stiftung Hoffnungsträger zum Thema »**Wohnen für Geflüchtete**«
4. Vorstellung der Eckpunkte des **Haushaltsplanes 2024**
5. Beschlussfassung über die Ausschreibung der **Verpachtung der Jagdbezirke** der Jagdgenossenschaft Engen sowie der Eigenjagd der Stadt Engen zum 01.04.2024
6. Beschlussfassung über die Bereitschaft zum Verkauf/ Tausch des **Stadtwaldes Engen/Gemarkung Bittelbrunn/ Distrikt Bubenholz/Solleracker**
7. **Grundstücksangelegenheiten**
Beschlussfassung über die Vergabe eines Baugrundstückes in Engen-Welschingen im Baugebiet »Guuhaslen 3. BA«
8. Information über die Einführung der BAE 2024 »**Aufgrabungsbestimmungen der Stadt Engen**«
9. Beschlussfassung über die Vergabe der Durchführung der **Eigenkontrollverordnung 2023** in Engen
10. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
11. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
12. **Dringende Vergaben**
13. **Mitteilungen**
14. **Anregungen** und Anfragen
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Mittwoch,	18.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	26.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Freitag,	27.10.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	28.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	30.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	31.10.	Biomüll Engen
Montag,	06.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	13.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	15.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	16.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	18.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	18.11.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



Ein perfektes Plätzchen hat die Sitzbank aus Holz (1. Preis) aus heimischen Wäldern bei Margot und Roland Spohn in ihrem naturnahen Garten gefunden.
Bild: Rauser



Über den zweiten Preis - Brennholz- freute sich das Ehepaar Sander aus Volkertshausen (mit Revierleiter Thomas Hertrich, rechts)..



Einen Steckstuhl (3. Preis) ging an Susanne Neuholz aus Gottmadingen, im Bild mit Forst-Azubi Etienne Kinninger. Bilder: Forstamt

Glückliche Gewinner

Beim Quiz des Forstbetriebs auf dem Ökomarkt waren harte Nüsse zu knacken

Engen. Auf dem Ökomarkt war der Stand des Forstbetriebs der Stadt Engen rege besucht. Hauptanziehungspunkt waren die ausgestellten Preise, für die die Besucher Quizfragen beantworten mussten. Nach Auswertung der 150 Teilnehmer zeigten sich 28 richtig ausgefüllte Teilnahmebögen. Unter den Fragen waren auch ein paar »harte Nüsse« zu knacken: »Hauptfehler kamen aus der komplizierten Frage nach der prognostizierten Erderwärmung bei ungehindertem weiteren Ausstoß von Treibhausgasen nach dem Szenario RCP

8.5«, stellte Revierleiter Thomas Hertrich bei der Auswertung fest. Aus den korrekt ausgefüllten Bögen durfte ein zufällig am Stand gegenüber sich aufhaltender junger Mann drei Zettel blind auswählen. Der erste Preis, eine tolle, massive Bank aus Holz vom heimischen Stadtwald, ging an Roland Spohn aus Engen. Der zweite Preis ging an Susann Sander aus Volkertshausen. Der dritte Preis ein Steckstuhl ging an Susanne Neuholz aus Gottmadingen. Alle Preise wurden am Ökomarkt-Sonntagabend von den Gewinnern abgeholt.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 19. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz **Stadt Engen,** Traumstunde - Lesung aus »Eine Handvoll Freundschaft«, ab vier Jahre, Montag, 23. Oktober, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

»Dr. Brumm auf dem Ponyhof«

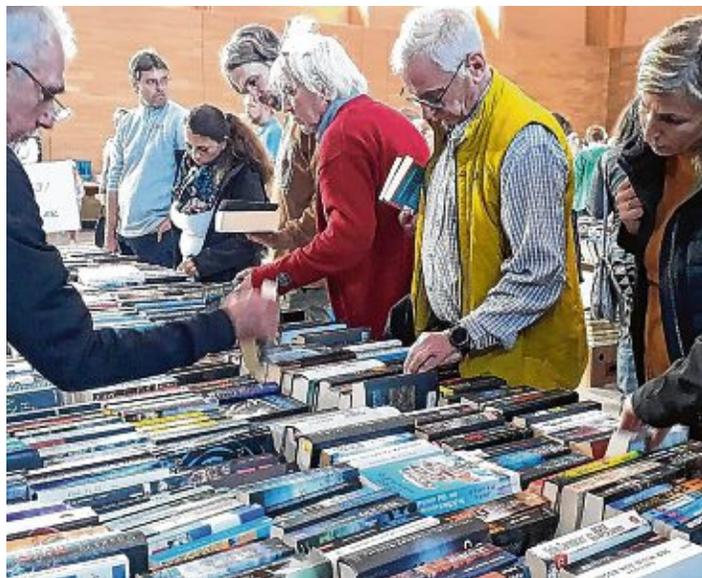
Traumstunde mit lustiger Geschichte

Engen. Am Montag, 6. November, um 15 Uhr, gibt es eine witzige Geschichte für Kinder ab vier Jahren in der Traumstunde. Ilka Kinzner liest »Dr. Brumm auf dem Ponyhof« von Daniel Napp vor. Mit Bastelaktion.

Anmeldung ab sofort unter Tel. 07733/501839 oder zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt der Geschichte: Dr.

Brumm und seine Freunde besuchen den Reiterhof Hufkratz, um einen gemütlichen Ausritt zu machen. Aber ausgerechnet Dr. Brumms Leih-Pferd ist ein verfressenes Maultier namens Knusper, das gar nicht daran denkt, wie die anderen Ponys brav auf dem Reitweg zu bleiben. Und ehe er sich's versieht, steckt Dr. Brumm mal wieder in einem turbulenten Abenteuer.



Auf zum Büchermarkt heißt es am Samstag, 28. Oktober. Von 11 bis 16 Uhr gibt es in der Stadthalle wieder Bücher zu Pfunds-Preisen, das heißt: Die Bücher werden nach Gewicht bezahlt. Es gibt eine Riesenauswahl an Second-Hand-Büchern jeder Art, Spielen, Hörbüchern, CDs, DVDs, eine Spielecke für Kinder und das beliebte Schmöker-Café. Der Eintritt ist frei, die Preise sind seit Jahren unverändert. **Annahme von Spenden nur in der Stadthalle am Freitag, 27. Oktober, 15 bis 18 Uhr** Der Erlös kommt der Stadtbibliothek Engen zugute. Weitere Informationen in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8, Tel. 07733/501839 und über den Förderverein unter www.foerderverein-stabi-engen.de. *Bild: Archiv Rauser*

Kleiner Bär - große Kunst

Bea von Malchus gastierte in der Bibliothek



Ein Hockerchen, ein Bärchen, ein Köfferchen: »Auf die Bühne gehört nur, was bespielt wird« - diese goldene Theaterregel greift auch bei Bea von Malchus. *Bild: Kraft*

Engen (cok). Dass KünstlerInnen jede Person im Publikum mit Namen ansprechen können, kommt höchst selten vor. Bei Bea von Malchus war das (leider) kein Problem: Sie spielte am vergangenen Dienstag in der Stadtbibliothek vor gerade einmal vier Kindern (und einem Elternpaar). Und so kamen Luca, Lara, Smilla und Malika in den

Genuss einer »Privatvorstellung«, in die sie immer wieder aktiv miteinbezogen wurden. Wie stets in ihren Stücken, spielte Bea von Malchus alle Figuren selbst. Dabei ließ sie Pu den Bären, Christopher Robin, Ferkel und Eule in der Phantasie ihrer ZuschauerInnen entstehen: Mit jeweils eigener Stimme und Mimik verlieh sie den vier felligen und fedrigen Freunden Kontur und Farbe. »Großes Kino« mit wenigen Mitteln - das beherrscht von Malchus meisterlich. Dass sie dabei in der Lage ist, aus ihrer Rolle herauszuschlüpfen, mit den Kindern zu plaudern und schwupps! wieder in die Rolle zurückzugleiten, unterstreicht ihre ungeheure Professionalität. Mit zwei Geschichten und einem gemeinsam einstudierten Song - »Ein kleines Lied, mit dem man seine Eltern in den Wahnsinn treiben kann« - bezauberte sie ihre Gäste rund eine Stunde lang. Bleibt zu hoffen, dass Bea von Malchus wiederkommt - und dann vor »vollem Haus« spielen darf.

Schwarzwaldverein Durch den heimischen Wald

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen bietet am Freitag, 20. Oktober, wieder einen spannenden Nachmittag für Familien mit Kindern im heimischen Wald an. Mit Forstpädagogin Katrin Grimm von »Forst BW« entdecken die Kinder auf spielerische Art das Verhalten der Wild-Tiere. Besonders im Herbst gibt es viel Interessantes und Wissenswertes zu erkunden, das kindgerecht vermittelt wird. Treffpunkt: Felsenparkplatz (unterhalb vom Sudhaus) mit PKW nachmittags um 14.30 Uhr. Bitte wettergerechte Kleidung für die Kinder berücksichtigen. Infos bei den Familienfachwarten Ulrike und Georg Häußler, Tel. 0163 1602 355.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Wir handeln mit Geschmack

**Herbstzeit
= Whiskyzeit**

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend mit einem guten Tropfen schottischen Single Malts.

Sie finden aus über 450 verschiedenen Whiskys mit Sicherheit den richtigen - und das zu Top-Preisen!

Schauen Sie bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa.	8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi.	14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
[www. weinhaus-gebhart .de](http://www.weinhaus-gebhart.de)

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Hair« von Simone Haack Zu sehen bis 19. November
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Für unser **Kinderhaus Glockenziel**
suchen wir qualifizierte

Erzieher-/ innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns **bis 05. November 2023**
eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt,
Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de
(max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin
Kinderhaus Glockenziel, Frau Jäckle-Braunwald,
Tel. 07733/977366 sowie Personalsach-
bearbeiterin Marianne Wikenhauser,
Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter
www.engen.de/sicher+kommunizieren



Vom **27. bis 30. Oktober** heißt es wieder: Auf zum Schätzele-Markt! Das größte Volksfest der Region in Tengen gibt es schon seit über 725 Jahren. Neben dem Festzelt mit Musik und Bewirtung (Bild) sind Fahr- und Schaugeschäfte aufgebaut. Die Handels- und Gewerbeausstellung lädt zum Bummeln ein. Am alten Viehmarktplatz und im Krämermarkt gibt es eine große Auswahl von Speisen, über 140 Händler bieten ihre Waren an. Am Samstagnachmittag dann der traditionelle Höhepunkt: Die vom Bund der Selbstständigen und dem Gewerbeverein ausgerichtete Mittelstandskundgebung. In diesem Jahr zu Gast: Manuel Hagel. *Bild: Gemeinde Tengen*

»Jetzt ist Blues mit Lustig«

Die Stubengesellschaft präsentiert den Pfälzischen
Kabarettmeister Martin Schmitt im Museum



Er hat schon mit allen »Großen« gespielt - darunter Bodo Wardtke und Hannes Ringlstetter: Martin Schmitt. *Bild: privat*

Am Freitag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) gastiert auf Einladung der Stubengesellschaft der Kabarettist Martin Schmitt im Städtischen Museum und Galerie.

Engen. Nach seinen erfolgreichen Programmen »Schmitt«, »Aufbassn!« und »Von Kopf bis Blues«, präsentiert der aktuelle Pfälzische Kabarettmeister Martin Schmitt sein heiß ersehntes neues Programm. Es ist eine bewährte Mischung aus humoristischen, ironischen, hintergründigen und ernsten Geschichten und Songs, die so bunt sind, wie das Leben. Ob es um den überbordenden Gebrauch von Handys oder die täglich neue Motivation im Leben, um Ausraster oder Berufsmüdigkeit, um Angst, Neid oder zahllose Dialekte geht – der

Schmitt dahinter ist immer erkennbar. Das Ganze am Klavier, bayrisch und bluesgetränkt - praktisch das »Blues und Minus« des Lebens. Wer kann da Schmitt halten? Wo immer der Münchner auch war - er hinterlässt überall geflügelte Orte, denn er ist besten Sinne Unterhalter und versteht es meisterhaft, sein Publikum humorvoll einzubinden.

Hier gibt es Karten

Der **Vorverkauf** läuft über die Buchhandlung am Markt, Schreibwaren Körner und die Hauptstelle der Sparkasse in Engen. Einzelkarte kosten 18 Euro, Partnerkarten sind für 30 Euro zu haben. Restkarten - falls vorhanden - an der Abendkasse.

Die richtige Ausbildung finden

Der Anne-Frank Schulverbund setzt auf Bildungspartnerschaften - das hat Vorteile für alle Seiten



Partner in Sachen Ausbildung: (Oben, von links) Rektor Daniel Jedlicka, Benjamin Weißenhorn (IHK Hochrhein Bodensee), vom IHK, (Mitte, von rechts) Klara Weste (HR), Dominik Müller (Ausbilder), (unten von links) Sarah Banner (Industriemechanikerin 2. Lehrjahr), Florian Iatta (Industriemechaniker 2. Lehrjahr) und Lehrer Cliff Thamm. *Bild: Rauser*

Engen (rau). Viele Betriebe und Unternehmen suchen händeringend Auszubildende, viele Jugendliche wissen aber nicht, welche Berufsrichtung sie anspricht. Um beide Seiten zusammenzubringen, gibt es das »Bildungspartnerschafts-Programm«. Das Unternehmen Aptar aus Singen und der Anne-Frank-Schulverbund haben die Zusammenarbeit nun formell besiegelt. Wenn Jugendliche sich nicht für eine Ausbildung entscheiden können, liegt das nicht unbedingt an »null Bock«. »90 Prozent haben keine Ahnung, wo es hingehen soll«, fasst Rektor Daniel Jedlicka das Dilemma zusammen. Der Schule liege sehr daran, verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen. »Je breiter wir das den Kindern anbieten, umso mehr holen wir sie ab«, so Jedlicka. Daniel Müller, Ausbilder bei Aptar, betont: »Es ist für die Schüler auch wichtig, zu merken, dass bestimmte Berufe nichts für sie sind.« Der Bildungspartner Aptar schickt seine »Ausbildungsbotschafter« an die Schulen: Die jungen Azubis umreißen die Inhalte der Berufe, stellen den Betrieb vor und machen mit interessierten SchülerInnen auch Bewerbungstrainings. Die »Botschafter« besuchen die 9. und 10. Klassen, wobei, wie Rek-

tor Jedlicka betont, das Angebot auch für die Achtklässler interessant sein könnte, denn diese absolvieren in ihrer Klassenstufe auch ein Praktikum. Bildungspartner hat die Schule übrigens schon länger. »Wir finden das Konzept der Ausbildungsbotschafter ideal. Hier beraten junge Menschen, die altersmäßig nicht so weit weg von den Schülern sind. Das kommt an«, so der Rektor. »Das ist Berufsberatung auf Augenhöhe«, ergänzt Dominik Müller. Für Aptar wurden die Azubis Sarah Banner und Florian Iatta nach Engen geschickt. Als »Botschafter« sind beide bereits Profis, sie machen die Termine mit den Schulen selbst aus und werben auf Messen für ihren Beruf und den Betrieb. Auch Benjamin Weißenhorn von der IHK ist vom Konzept voll überzeugt. Bei der IHK werden die Ausbildungsbotschafter für ihre Einsätze geschult. So gewinnen alle: Die Schulen, die Schüler und die Betriebe. Für die Orientierungslosigkeit der SchülerInnen habe er Verständnis, so Müller: Es gebe um die 330 duale Ausbildungsberufe. Und für Aptar haben sich Bildungspartnerschaften auch schon gelohnt: »Gerade über die Praktika bleiben immer ein oder zwei hängen«, freut sich der Ausbilder.

Spielen macht Schule

Grundschule Engen gewinnt beim Spielwaren-Wettbewerb



Freuen sich über den Preis und die Spiele: (Foto von links) Konrektorin Meike Dietrich, Daniela Baumgärtner, Regina Maier. *Bild: GS Engen*

Engen. Die Grundschule Engen ist dem diesjährigen Aufruf einer Initiative der Kratt KG gefolgt und hat sich erfolgreich um ein hochwertiges Spielwarenpaket beworben.

Der Wettbewerb »Spielen macht Schule - auch am Nachmittag« wurde bereits zum neunten Mal vom Deutschen Verband der Spielwarenindustrie (DVSI) und dem Verein »Mehr Zeit für Kinder« als sinnvolle Erweiterung von »Spielen macht Schule« ausgeschrieben. Unterstützt wird die Initiative von den Mitgliedern der Spielwarenbranche Amigo, Asmodee, Bruder, Hasbro, Kosmos, Mattel und Ravensburger, die die Produkte zur Verfügung stellen.

Hierbei werden vor allem Einrichtungen gefördert, die eine Nachmittagsbetreuung für Grundschulkindern anbieten. Motto: Klassisches Spielen soll mehr gefördert werden - denn Spielen macht schlau.

Die GSE freut sich, zu den 100 diesjährigen Gewinnern zu zählen. Überreicht wurde das Spielpaket von Regina Maier, stellvertretend für die Kratt KG aus Radolfzell. Die Brettspiele wurden von der Konrektorin Meike Dietrich und der Lehrerin Daniela Baumgärtner, sowie den Schülerinnen und Schüler freudig in Empfang genommen und bereichern nun das Spielange-

bot der Ganztagesbetreuung der Grundschule Engen.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Rauchwaren

... goldgelb und herzhaft
frisch aus unserem Buchenrauch:

Rollschinke

saftig, mild und passend zum Kraut
100 g **1,35 €**

Gerauchte Bauernbratwürstle

sooooo lecker 100 g **1,49 €**

Gerauchte Schinkenwurst

als Portion oder geschnitten
100 g **1,65 €**

Kaminwürzen

hausgemacht nach Südtiroler Art
100 g **2,20 €**

Schäufele

ohne Knochen und Fett
100 g **1,19 €**

Bauernschinken

heißgeräuchert
100 g **2,19 €**

Gerauchte Schweinschaxe

100 g **0,85 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schlagkräftige Truppe, gute Ausrüstung

Bittelbrunner Wehr zeigt sich bei Jahreshauptübung gut aufgestellt

In den Abendstunden wird in der Petersfelsstraße 16 ein brennender Mülleimer gemeldet - wie bei der Kategorie »Brand 1« üblich, rückt die freiwillige Feuerwehr Bittelbrunn mit einem Löschfahrzeug aus. Der Besatzung folgen weitere Einsatzkräfte zu Fuß. So das Szenario der diesjährigen Hauptübung in Bittelbrunn.

Bittelbrunn (cok). Bei der Erkundung am Einsatzort ist augenscheinlich kein brennendes Müllbehältnis zu finden. Aber: aus der Tür eines Nebengebäudes tritt Rauch aus. Umliegend gibt es ein Wohnhaus, Garagen, Holzschuppen und Stallungen mit Ponys sowie eine große nachbarliche Scheune. Die Anwohnerin, welche bei der Leitstelle ILS angerufen hat, meldete nur brennende Mülleimer, erwähnte aber nicht, dass diese in einem geschlossenen Raum



Das Löschfahrzeug TSF-W der Abteilung Bittelbrunn fasst 8.000 Liter Wasser und kann mit sechs Personen besetzt werden.

stehen. Nach einer ersten Gefahrenanalyse wird der Einsatzschwerpunkt auf die Brandbekämpfung gelegt, um die Stallung, die Garagen, das Wohnhaus und die angrenzende Scheune vor übergreifendem Feuer zu schützen. Zudem wird erkundet, wodurch der Rauch entsteht.

Eine Wasserversorgung vom nächsten gelegenen Oberflurhydrant zum Löschfahrzeug wird hergestellt. Der Verteiler wird in Position gebracht. Nach erfolgreicher Erkundung wird der Angriffstrupp mit Atemschutzgeräten ausgerüstet und geht mit einem C-Strahlrohr zur Brandbekämpfung in den betroffenen Gebäudeteil. Einsatzleiter Hartmut Meier erhöht die Alar-



Gruppenführer Hartmut Meier (mit blauer Weste) koordinierte die 13 Einsatzkräfte bei der Jahreshauptübung in Bittelbrunn. *Bilder: Kraft*

mierungsstufe auf Gebäudebrand: Damit sollte ein kompletter Löschzug der Feuerwehr Engen zur Unterstützung ausrücken.

Ein weiterer Trupp wird mit Atemschutzgeräten ausgerüstet und bildet nun den Sicherheitstrupp. Einsatzkräfte führen die Ponys aus dem Gefahrenbereich heraus und

prüfen die Lage in der Nachbarscheune. Ein Trupp, ausgerüstet mit einem C-Strahlrohr, wird zur Riegelstellung eingeteilt: So könnte dieser Trupp das Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus verhindern.

Der eigentliche Brandherd lässt sich rasch löschen, jedoch stellt der Angriffstrupp mit der Wärmebildkamera fest: In der Holzdecke über dem Brandraum herrschen Temperaturen von mehr als 150 Grad. Der Angriffstrupp wird daher angewiesen, die Wärmebildkamera an den Sicherheitstrupp, der jetzt zum zweiten Angriffstrupp wird, zu übergeben. Dieser geht damit zur Erkundung und mit einem weiteren C-Strahlrohr ausgerüstet in das Dachgeschoss des

betroffenen Gebäudeteils. Währenddessen bleibt der Angriffstrupp vor dem Brandraum in Bereitschaft, um bei Bedarf nachlöschen zu können und gleichzeitig die KameradInnen im Dachgeschoss zu sichern. Nachdem der zweite Angriffstrupp das Dachgeschoss gekühlt und inspiziert hat, sind dort keine kritisch erhöhten Temperaturen mehr festzustellen, auch im Bereich, wo der Brand entstanden ist, bleibt das Feuer aus. Somit kann der Einsatz erfolgreich beendet gemeldet werden, noch bevor weitere Kräfte am Einsatzort eintreffen. Bei der »Manöverkritik« in der Restauration Rigling zeigte sich Abteilungscommandant **Hartmut Meier** zufrieden mit dem Verlauf der bewusst »kleinen« Übung und stellte für 2024 eine umfangreichere Probe, eventuell mit Beteiligung des DRK, in Aussicht. Auch von **Michael Tor-raco**, stellvertretender Feuerwehrkommandant in Engen, gab es Lob - und einige Tipps: »Wenn sich ein B1 Einsatz auf B3 erhöht, seid ihr zehn bis zwölf Minuten auf euch gestellt - ihr habt die Ortskenntnis und seid die Chefs, da muss alles flutschen. Heute gab es einen kleinen Defekt an der Pumpe, das habt ihr besonnen geregelt. Achtet auf das Schlauchmanagement und auch im Übungsfall auf das richtige Anlegen der Ausrüstung - zum Beispiel das Runterklappen des Visiers«, gab er den KameradInnen mit. **Martin Schoch** überbrachte als Mitglied des Gemeinderats die Grüße der Stadt und betonte, die Wehr sei zukunftsfähig auf-



Vera Maier und Matthias Reiter in Aktion: Sie bildeten den ersten Angriffstrupp - hier noch ohne Atemschutz-ausrüstung - und erkundeten den Brandherd.



Roland Fehringer bediente als Schlauchtruppführer den Verteiler.



Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz: Jennifer Nimz sorgte für dafür, dass die Schläuche beim nächsten Löschangriff wieder einwandfrei funktionsfähig sind.

gestellt: »Eine tolle Truppe mit jungen und erfahrenen Leuten, einer super Frauenquote, moderner Ausrüstung und großem Zusammenhalt. Weiter so!« Dem schloss sich die Altersabteilung an und wünschte »Wenige ernsthafte Einsätze.«

»Zusammen: Der Boost fürs wirksame Miteinander«

Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte
am 15. November in Engen

Zum Vortrag »Zusammen: Der Boost fürs wirksame Miteinander« laden die Stadt Engen, die Volksbank eG - Die Gestaltbank und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau am Mittwoch, 15. November, ein. Die kostenfreie Veranstaltung in der Stadthalle Engen (Hohenstoffelstraße 3a) richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte der Region.

Engen. Los geht es um 18:30 Uhr mit einem Apéro, Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch zum ersten Mal der ExistenzGründerpreis Hegau vergeben. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 8. November unter <https://vb-event.de/ZUSAMMEN2023> erforderlich.

Gibt es heute tatsächlich noch den echten Kontakt mit Kollegen? Oder im Privaten mit den Nachbarn? Okay, man redet miteinander, aber wirkliches Interesse? Vielleicht - vielleicht aber auch nicht ... Herzlich willkommen in der »Egolution«.
Dahinter steckt ein verständlicher Schutzmechanismus: Wenn die Komplexität zunimmt, die Informationsflut um uns herum ins Unendliche steigt und der Wandel jeden Tag an Geschwindigkeit aufnimmt - dann lautet die Devise: Absichern fürs eigene Wohlbefinden! Nur leider ist diese »Egolution« nicht förderlich für ein starkes Miteinander. Im Business wie im Privaten.

Für mehr Freude bei der Arbeit und mehr Erfolg

Im Vortrag »Zusammen: Der Boost fürs wirksame Miteinander« lüftet der Kommunikationsprofi Stefan Reutter, Unternehmensberater, Autor, Coach und Trainier aus Stockach, den Schlüssel für ein starkes

Miteinander.

Für mehr Freude bei der Arbeit und letztendlich auch für mehr Erfolg. Dabei zieht er eine erstaunliche Parallele zu funktionierenden Freundschaften. Denn Stefan Reutter weiß aus eigener Erfahrung: Sowohl Freundschaften als auch gelingende Beziehungen im Job haben Auswirkungen darauf, wie man sich fühlt. Und das ist elementar für die Belastbarkeit und die Leistungsfähigkeit von Teams.

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch der ExistenzGründerpreis Hegau vergeben. Dieser wurde vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau in diesem Jahr erstmals ausgeschrieben.

ExistenzGründerpreis Hegau wird vergeben

Mit dem Preis möchte der Verein den Mut von Existenzgründern anerkennen, deren Engagement bei einer Neugründung oder Übernahme aktiv unterstützen und zu einer engen Vernetzung mit anderen Unternehmern in der Region beitragen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umtrunk über die neuen Erkenntnisse auszutauschen.



Kommunikationsprofi und Lebenskünstler Stefan Reutter lüftet das Geheimnis für ein starkes Miteinander. Bild: Stefan Reutter

Ortsdurchfahrt Hilzingen wird saniert

Duchtlinger Straße für vier Wochen gesperrt

Hegau. Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) saniert ab Dienstag, 17. Oktober, die Fahrbahndecke an der Duchtlinger Straße in Hilzingen (L 190, Kreis Konstanz). Die Straße wird zwischen Hauptstraße und Ortsausgang bis Mitte November voll gesperrt. Der überörtliche Verkehr wird über die L 191 über Welschingen und die A 81 umgeleitet.

Umleitung über Welschingen

Auch der Busverkehr wird umgeleitet, die Bushaltestelle in der Duchtlinger Straße kann

nicht angefahren werden. Ersatzhaltestelle ist die Haltestelle »Hilzingen Kreuz«. Der geänderte Fahrplan wird ausgehängt. Da der Gehweg wegen der Bauarbeiten auf eine Breite von 70 Zentimetern reduziert werden muss, bittet das RP, die barrierefreien Gehwege entlang der Oberstraße sowie der Klostergasse/Hauptstraße beziehungsweise Hanfgarten zu nutzen. Während der vierwöchigen Bauzeit werden auch Tiefbauarbeiten durchgeführt, beispielsweise Randeinfassungen der Fahrbahn und Kanalsanierungen.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

dier+Jakob



KFZ-Meisterwerkstatt

für alle Marken gut und günstig!

Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de

077 31/86 87-25

Ihre Metzgerei **ENGLER** in Welschingen

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:

Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 20.10.2023 – 26.10.2023

Käsebierwurst / Käsegriller	100 g nur 1,69 €
Schwartenmagensülze pikant gewürzt	100 g nur 1,49 €
Nußschinken gegart saftig und mild	100 g nur 2,29 €
Rinderbeinscheiben ideal zum Sieden/Schmoren	100 g nur 1,09 €
Rollschinke mild gesalzen	100 g nur 1,19 €

Unser Samstagsknaller am 21.10.2023

Schweinerücken geschnitten oder am Stück **100 g nur 1,59 €**

Unser Mittwochsangebot am 25.10.2023

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein **100 g nur 0,99 €**

Immer montags ab 14.00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an.

Blut- und Leberwurst - Kesselfleisch natur und gesalzen - Leberle Nierle - Herzle - Knöchle- Ripple - Schweinsbartwurst, Sauerkraut frisch oder gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Wanderung nach Rengoldshausen

Genusstour mit dem Schwarzwaldverein

Engen. Am Samstag, 28. Oktober, lädt der Schwarzwaldverein Engen zu einer kulinarischen Tagestour ein. Die Teilnehmer fahren mit der Bahn nach Überlingen-Nussdorf. Von dort führt ein bequemer Wanderweg knapp zwei Stunden zum Hofgut Rengoldshausen und ins Bio-Restaurant Naturata zur Mittagseinkuhr. Anschließend bleibt noch Zeit für eventuelle Einkäufe im angrenzenden Laden, der über eine große Auswahl an Bio-Lebensmitteln, besonderen Bü-

chern und Bekleidung verfügt. Am Nachmittag geht es dann mit dem Bus zurück nach Überlingen zur Kaffee-Einkuhr in die Konditorei Popp. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Engen. Fahrt mit dem Tagesticket über Radolfzell nach Nussdorf. Rückkehr zwischen 18 und 19 Uhr. Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen. Um Anmeldung wird gebeten per Email: esonnen@t-online.de oder telefonisch am 25.10. bei Edith Sonnenschein: 07733-978102.



BRENNHOLZBESTELLUNG bis spätestens 31.10.2023
zurück an die Stadtverwaltung Engen/Stadtkämmerei über das Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen oder per E-Mail an Tgleichauf@engen.de

Name, Vorname*:	
Straße*:	
PLZ und Wohnort*:	
Telefon/E-Mail:	

Mindestbestellmenge je Holzsorte = 3 Festmeter. Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen. Das Brennholz wird sofort nach Hiebsende zugeteilt. Hiermit bestelle ich verbindlich:

Buche:		Fm
Sonstiges Laubhartholz:		Fm
Nadelholz:		Fm
Bemerkungen:		

*Pflichtangaben

SEPA-Lastschrift-Mandat	
IBAN*	DE
Bankname*	
Abweichender Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben, welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernie erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung. Die Stadt Engen ist berechtigt, im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit stehende personenbezogene Daten des Holzkäufers für interne Zwecke zu speichern und zu verarbeiten.

Ort, Datum, Unterschrift: _____



Eine äußerst spannende Reise in die Vergangenheit erlebten die SchülerInnen der fünften Klassen des Anne-Frank-Schulverbundes am 11. Oktober in der Stadtbibliothek. Die mehrfach ausgezeichnete Sachbuchautorin Maja Nielsen (LeseKünstlerin des Jahres 2013) war zu Gast und erzählte mitreißend vom Untergang der Titanic. Die Schiffskatastrophe von 1912 hat nichts von ihrer traurigen Faszination verloren und die Kinder hörten gebannt dem Bericht Maja Nielsens zu, die eindrücklich beschrieb, wie es vor und während der Katastrophe an Bord des luxuriösen Ozeanriesen zugegangen war. Knapp 30 verschiedene Titel erschienen bisher in der Reihe »Abenteuer! Maja Nielsen erzählt«. Für ihre preisgekrönten Bücher und Hörbücher trifft sich die Autorin im Vorfeld stets mit Zeitzeugen und Experten zum jeweiligen Thema und sammelt spannende Details. Viele der hochinteressanten Bücher und Hörbücher der Buchreihe können in der Stadtbibliothek ausgeliehen oder über die Buchhandlung am Markt bezogen werden. *Bild: Stadt Engen*

Brennholz aus dem Stadtwald

Bestellung bis 31. Oktober möglich



Bild: Kreisforstamt

Engen. Auch in diesem Jahr stellt die Stadt Engen waldfrisches Brennholz für private Endverbraucher zur Verfügung. Das Brennholz hat durchschnittlich eine Länge von vier bis fünf Metern und wird an einem autobefahrbaren Waldweg gelagert. Brennholzbestellungen werden bis 31. Oktober entgegengenommen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird das Holz sofort nach Hiebsende zugeteilt. Die Brennholzkunden werden von der Stadt Engen über den Zeitpunkt der Bereitstellung informiert. Das Holz wird möglichst wohnortnah bereitgestellt. Den Bestellschein findet man auch auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de.

Brennholzpreise für Endverbraucher Saison 2023/2024	
Holzart	Euro/Fm incl. MwSt
Buche, Hainbuche	85,00 €/Fm
Sonstiges Laubhartholz wie Esche, Eiche, Kirsche, Ahorn, Birke, Ulme	75,00 €/Fm
Nadelholz	60,00 €/Fm

Von Volksmusik bis zu Schlagern

Der Hohenhewenchor und drei Gastchöre servierten
»Musikalische Leckerbissen«

Der Gastgeber, der Hohenhewenchor 1884 aus Welschingen, hatte drei weitere Chöre zum »klingenden Herbst« eingeladen: Den Männerchor Ramsen-Buch, kurz »Marabu« genannt, den Gesangverein Eigeltingen 1837 und den Männergesangverein 1871 »Eintracht« Leipferdingen.

Welschingen. Das Herbstkonzert wurde vom Hohenhewenchor mit der Eurovisionsmelodie »Wir feiern ein Fest der Freude« eröffnet. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Katrin Hirt folgten die ersten drei Lieder »Übern See«, »Ich glaube« von Udo Jürgens und »Für Frauen ist das kein Problem« von Max Raabe, von den 23 SängerInnen unter der Leitung von Marianne Wikenhauser eindrucksvoll dargeboten. Die Pausen zwischen den Liedern füllte Katrin Hirt mit Informationen über die jeweiligen Komponisten. Unter der Leitung von Tobias Hilbert eröffnete der 1871 gegründete Männergesangverein »Eintracht« Leipferdingen sein Repertoire mit dem Lied »Freunde lasst uns singen«. Die sonoren Männerstimmen erfüllten den ganzen Raum, als sie die Lieder »Slowenischer Weinstrauß« und »Ich weiß mir ein Fass« vortrugen.

Im Anschluss präsentierte der Gesangverein Liederkrantz 1837 zusammen mit dem Männergesangverein Volkertshausen und dem Kirchenchor Eigeltingen unter der Leitung von Ursula Abröll die Stücke »Nimm dir Zeit zu leben«, »Und wenn das Schicksal« sowie »Der größte Chor der Welt«, was vom Publikum fröhlich mitgesungen wurde. Anschließend folgte der »Marabu« Männerchor Ramsen-Buch unter der Leitung von Gottlieb Ruh. Der vierstimmige Männerchor entführte die ZuhörerInnen mit seinen Beiträgen »Elternhaus«, »Daheim« und »Schaffhausen an dem Rhein« in die nahegelegene Schweiz. Hans Graf führte mit Witz und Ironie durch das Programm und sorgte so für ein gelächertes Publikum.



Eindrucksvolle Darbietungen: Der Hohenhewenchor feierte sein Herbstkonzert mit Gastchören.

Bild: Hohenhewenchor

Nun folgte eine 20-minütige Pause, in der sich das Publikum und die SängerInnen gleichermaßen stärken konnten.

Der zweite Konzertteil wurde vom Männergesangverein »Eintracht« Leipferdingen mit den Liedern »In Freud und Leid«, »Nette Begegnung« und »Schwarzwald Wanderlied« eingeleitet. Mit »Im Dorf, wo ich geboren bin«, »Dorfkind« und »Abendsegens« konnten der Gesangverein Liederkrantz 1837 Eigeltingen/Männerchor Volkertshausen und Kirchenchor Eigeltingen die Zuhörer begeistern, die schnell eine Zugabe forderten. Mit den Titeln »s' Alpüttli«, »Da cha nur Lieb sih« und »Als Freunde kamen wir«, einer Tessiner Weise von Otto Groll, performte der Männerchor Ramsen-Buch unter Jubelrufen seinen Abschluss. Mit dem gefühlvollen »Ich wollte nie erwachsen sein« von Peter Maffei aus »Der kleine Drache Tabaluga«, dem afrikanischen »Sijahamba« und »Überall auf der Welt singt man Lieder« aus der Feder von Giuseppe Verdi verabschiedete sich der Hohenhewenchor von seinem Publikum. Auch hier wurde eine Zugabe von den zahlreichen Anwesenden gefordert und so klang der »Bajazzo« aus vollen Kehlen durch die Halle und begleitete die KonzertbesucherInnen in die Nacht.



Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 077 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

»Mord« in Zimmerholz wurde lückenlos aufgeklärt

Riesige Resonanz für das »Krimi-Dinner« im Farrenstall Zimmerholz

An drei Abenden konnten die Gäste im voll besetzten Farrenstall ein hervorragendes 5-Gänge-Menü genießen, während sie dem kurzweiligen Theaterstück »Mord und Schokoladenpudding« aufmerksam folgten. Sie wurden sogar in das Theaterstück miteinbezogen, was zusätzlich für viele lustige Momente sorgte.

Zimmerholz. Kurz nach dem Beginn der Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag von Albert von Meisenstein mussten die Gäste eine schreckliche Nachricht erfahren. Ein Mord war geschehen und alle anwesenden Personen standen unter Tatverdacht.

Trotz der schrecklichen Nachricht durfte das leibliche Wohl aber nicht vernachlässigt wer-



Im voll besetzten Farrenstall genossen die Gäste gutes Essen und Unterhaltung beim Krimidinner »Mord und Schokoladenpudding«. Die Theatergruppe, das Farrenstall-Team und die Gäste freuten sich über drei gelungene und lustige Abende. Das Bild zeigt die Akteure: (von links) Danny Müller, Franziska Kempfer, Claudio De Luca, Markus Gebhart (Leitung), Andrea Buser und Bianca Zirell. Nicht auf dem Bild: Souffleur und Animateur Armin Finsler.

Bild: privat

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Zwei Kölner Bands sind am Samstag, 21. Oktober, in der RS1 Bar in Engen zu Gast. Zum einen spielt »Kleefuß«, das sind Ralf Kleefuß aus Köln und Kurt Bergt, der in Engen/Stetten zuhause ist. Sie haben zwei CDs veröffentlicht und werden sie »unplugged« zum Besten geben. Die zweite Band des Abends sind die Newcomer »Zesamm«: Die fünf jungen Musiker sind auf dem besten Weg, sich einen Namen in der Kölner Szene zu machen.

Bild: Veranstalter

den und gestärkt konnten die Gäste auch mit sachdienlichen Hinweisen mithelfen, um am Ende den kniffligen Fall zu lösen. Die besten Tippgeber wurden auch mit einer Erinnerung an das Krimidinner beschenkt.

Gutes Essen und gute Unterhaltung

Die Nachholtermine des Zimmerholzer »Krimidinner« aus dem Jahr 2022 waren innerhalb von wenigen Tagen komplett

ausverkauft. In diesem Jahr sorgten das Farrenstall-Team um Heiko Buser und die Theatergruppe unter der Leitung von Markus Gebhart an drei aufeinanderfolgenden Abenden für sehr gelungene und gesellige Stunden. Die Gäste traten zufrieden und gut unterhalten den Nachhauseweg an. Dabei wurde von ihnen wie im vergangenen Jahr wieder die Wünsche nach weiteren solchen Veranstaltungen geäußert.

Bedürfnisorientierte Erziehung

Austausch beim Familiennetzwerk am 24. Oktober

Engen. Das Elterndorf - Familiennetzwerk Hegau lädt zum nächsten Elterncafé am Dienstag, 24. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum Engen.

Es gibt diesmal einen Austausch zum Thema »Bedürfnisorientierte Erziehung - Was sind die Grundbedürfnisse eines Kindes? - Wie kann man Wünsche von Bedürfnissen unterscheiden?« mit der Hebamme Ruth Herold. Das Elterndorf ist immer noch auf der Suche nach neuen Interessierten, gerne auch »Omis und Opis«, die vielleicht ihre Enkel nicht vor Ort

haben, oder einfach gerne in Ihrer Freizeit Familien unterstützen möchten, die Ihre Familien nicht vor Ort haben! Alle Generationen sind herzlich Willkommen! Interessierte dürfen gerne zum Elterncafé kommen, um direkt Kontakte mit den Familien zu knüpfen, oder zum nächsten Arbeitstreffen am Montag, 6. November, um 19 Uhr in der Hebammenpraxis von Ruth Herold, Matthias-Claudius-Straße 5, in Engen. Dafür ist eine Anmeldung über elterndorf-familiennetzwerk@gmx.de oder unter Telefon 07733/996470 erwünscht.

Tolle Reise nach Moneglia

Die Jugendkapelle besuchte Engens italienische Partnerstadt



Auf der Konzertreise der Jugendkapelle erfreuten die Jungmusiker die BürgerInnen der Partnerstadt Moneglia mit Platzkonzerten: An der Kirche...



... am Strand, zur Freude aller anwesenden Strandbesucher...

Die Jugendkapelle der Stadtmusik feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sollte den JungmusikerInnen etwas ganz Besonderes geboten werden.

Engen. » Wir sind uns sehr schnell einig geworden, dass es eine Konzertreise sein sollte«, erinnert sich die Vorsitzende der Stadtmusik, Susanne Post an die Idee, die im Gespräch mit ihrem Ehemann, Heiko Post - Dirigent der Jugendkapelle - entstand. »So etwas haben die Jungmusiker noch nie gemacht«, so Post. Da sich ein Besuch in den Partnerstädten anbot, wurde schnell klar: Moneglia sollte es sein. »Wir haben mit Ulrich Scheller, dem Partnerschaftsbeauftragten, darüber gesprochen und er hat sich dankenswerterweise sofort dazu bereit erklärt, uns zu unterstützen.« Auch in der Vorstandschaft gab es Zustimmung und die beiden Elternvertreterinnen hätten sich sofort bereit erklärt, das Vorhaben tatkräftig zu unterstützen. Am 29. September, morgens um 8 Uhr, ging es in Engen los, am späten Nachmittag um 16.30 Uhr kam die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein in Moneglia an. Das Schlagzeug wurde unter den Musikern aufgeteilt, die Zimmer verteilt und um 20 Uhr traf man sich zum gemeinsamen Pizaessen »all you can eat«. »Dank der freundlichen Unterstützung des Kulturvereins von Moneglia konnten wir morgens immer alle zusammen im Gemeindehaus frühstücken«, berichtet Susanne Post.



...und unter anderem auf der Promenade.

Das Frühstück wurde von den Elternvertreterinnen Patricia Scülfort und Silke Braun jeden morgen liebevoll gerichtet und organisiert. Am ersten Tag, Samstag, war erst einmal eine Generalprobe für das Konzert am Abend angesagt. Also ging es gleich nach dem Frühstück gemeinsam in den Veranstaltungsraum gegenüber zur Probe. Danach konnten sich die Jugendlichen einen schönen Tag am Strand machen.

Abends traf man sich zu einer Vesper, die der Kulturverein gesponsert hat, wieder im Gemeindehaus. Nach einem reichhaltigen und sehr schmackhaften Essen, ging es in den Veranstaltungsraum zur Anspielprobe mit anschließendem Konzert. »Für uns Deutsche war 21.15 Uhr eine eher ungewöhnliche Uhrzeit für den Konzertbeginn. Das war für einige unserer Jugendlichen doch eine große Herausforderung. Einige hatten zu dieser späten Stunde schon etwas mit der Konzentration zu kämpfen, aber sie haben es dennoch sehr gut gemeistert, was der große Applaus zum Ende auch bewie-

sen hat«, freut sich Post. Der



Auch Moneglias Bürgermeister Claudio Magro freute sich über die musikalischen Gäste.



Das abendliche Konzert wurde von den JungmusikerInnen trotz später Stunde gut gemeistert.
Bilder: Stadtmusik

Forderung nach Zugaben wurde gerne nachgekommen und so gingen die JungmusikerInnen müde, aber zufrieden, von der Bühne.

Der nächste Tag begann auch gleich wieder mit Musik. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden in Moneglias Altstadt Platzkonzerte abgehalten. Den restlichen Tag verbrachten alle am Strand und beim Baden im Meer. Beim gemeinsamen Abendessen, ließ man noch den

Abend ausklingen.

Am Montag ging es nach dem Frühstück wieder in den Bus nach Engen, wo die »Juka« gegen 20 Uhr erschöpft, aber glücklich, ankam. »Wir »erwachsenen« Musiker und Vorstände sind sehr stolz und zufrieden, dass wir so eine tolle Jugendkapelle haben«, blickt Susanne Post zurück. Und das Resümee aller war: »So etwas müssen wir unbedingt wieder einmal machen.«

Anzeige

Kulinarische Genüsse

Herbstzeit ist Apfelzeit

Die leckere und gesunde Frucht lässt sich herzhaft oder süß genießen

Hegau. Auch wenn Äpfel das ganze Jahr über in den Supermarkt-Regalen zu finden sind, hat das knackig-süße Obst bei uns erst ab August bis November Saison. Kein Wunder, dass die grün-, rot- oder gelbbackigen Leckerbissen zu diesem Zeitpunkt ganz besonders gut schmecken.

Gesund und vor allem lecker kombinieren lässt sich das vitaminhaltige Obst mit der nahrhaften Kartoffel, die ebenfalls ab Ende August ihre Haupterntesaison hat.

Zusammen schmecken Äpfel und Kartoffeln nicht nur gut, sondern versorgen den Körper auch mit jeder Menge Vitamin C

für die bevorstehende kalte Jahreszeit.

Gesunde Liebe: Kartoffeln und Äpfel

Beide enthalten praktisch kein Fett, punkten mit wichtigen Mineralstoffen wie Kalium, Magnesium und Eisen und enthalten jede Menge Vitamin C. So stecken in einem Apfel 12 Milligramm Vitamin C pro 100 Gramm, die Kartoffel bringt gekocht pro 100 Gramm sogar 17 Milligramm des Vitamins auf den Teller.

Doch nicht nur mit ihren guten Inhaltsstoffen können die beiden Gewächse überzeugen. Auch geschmacklich ergänzen sie sich bestens. Mit ihrem milden Aroma und ihrer großen Wandelbarkeit, lassen sich Kartoffeln mit vielen Zutaten kombinieren. Die Süße von Äpfeln passt zu herzhaften Kartoffelgerichten beispielsweise ideal. Bekannte Kartoffel-Apfel-Klassiker sind etwa Kartoffelpüree mit Apfelkompott oder auch Reibekuchen mit Apfelmus.



Dank moderner Lagerungsmethoden gibt es Äpfel das ganze Jahr, Haupterntezeit ist aber der Herbst ab September. *Bild: Auer Obstsaefte*

Wer einmal eine neue Kombination ausprobieren möchte, sollte herzhaft Kartoffelwaffeln mit Äpfeln probieren. Das schmeckt schon an lauen Sommerabenden und erst recht an einem gemütlich-verregneten Tag im Herbst.



AUER
Obstsaefte

Wir kaufen Ihr Streuobst

Mostäpfel
Mostbirnen

Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr
Mühlhausen, Schloßstraße 33
Tel. 07733 / 8877
auer-obstsaefte.de

Das Bio Lädlele in der Region

Frischer Süßmost, Nüsse,

Neue Ernte Bio Äpfel: Elstar, Pinova, Jonagold, Boskoop, Rubinette, Topaz.

Bio Birnen: Williams-Christ, Concorde, Gellerts Butterbirne & Alexander-Lucas.

Unser Bio Lädlele mit der großen Vielfalt, ein Besuch lohnt sich.



Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607

Anzeigenberatung

HEGAU
KURIER

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
E-Mail: info@info-kommunal.de



Familie Brendle
Dielenhof 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut und Leberwürste,
- Kesselfleisch, gekochte Rippe, Knöchle
- Frische und geräucherte Bratwürste
- Frischkraut von der Höri, Speisekartoffeln
- Speisekürbis, frischer Süßmost

Öffnungszeiten:

Di. 08.00–12.00 Uhr, Do. 08.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr
Fr. 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr

Anzeige

Den Herbst genießen

Viel mehr als Halloween-Deko

Kürbisse schmecken als Suppe, Gemüse, Kuchen oder »Pumpkin Spice Latte«

Hegau. Rund 92.700 Tonnen betrug die Ernte von Speisekürbissen im Vorjahr. Was lässt sich kulinarisch daraus machen? Das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) gibt Tipps, worauf zu achten ist und zeigt, wie Kürbis »mal anders« geht – sogar in Waffeln oder Kaffeevariationen. Wer den Eigenanbau testen möchte, findet beim Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) die wichtigsten Informationen.

Im Oktober hat der Kürbis Hochsaison. Laut Statistischem Bundesamt haben im vergangenen Jahr 2.004 Betriebe auf rund 4.820 Hektar Speisekürbisse angebaut – was der Größe von etwa 6.800 Fußballfeldern entspricht. Geerntet haben die Betriebe insgesamt 92.663 Tonnen Kürbis. Das sind 6,5 Prozent weniger als im Rekordjahr 2021, aber immer noch deutlich mehr als in den Vorjahren. Die meisten Kürbisse stammten aus Nordrhein-Westfalen (rund 21.000 Tonnen) und Rheinland-Pfalz (rund 20.200 Tonnen). Speisekürbisse wie Hokkaido-

Butternut-, Muskat- oder Spaghetti-Kürbis sind nur einige wenige bekannte. Es gibt insgesamt mehrere hundert Sorten, vom kleinen nicht verzehrbaren Zierkürbis mit 50 Gramm bis hin zum über 900 Kilogramm schweren Rekordkürbis.

Nährstoffe und Vitamine

Nach Angaben des in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) angesiedelten BZfE enthält der Kürbis neben Wasser (bis zu 90 Prozent) Carotinoide (beta-Carotin), die als Antioxidantien der Bildung von Radikalen im Körper entgegenwirken und Zellen schützen können. Wichtige Mineralien wie Kalium unterstützen den Flüssigkeitshaushalt des Körpers. Sie liefern wertvolle Ballaststoffe, die die Verdauung anregen und positiv beeinflussen.

Außerdem enthält Kürbisse kleine Mengen an Kalzium, Magnesium, Phosphor, Eisen, Zink, Selen, B-Vitamine sowie die Vitamine E und C.



Kreative Köche verwandeln nicht nur die orangefarbenen Hokkaido-Kürbis in leckere Suppen, Waffeln und Co. .

Für jedes Gericht den richtigen Kürbis

Die zarte Schale des Hokkaido-Kürbis kann man mitessen. Er hat einen kastanienartigen Geschmack und muss nicht geschält werden. Daher eignet er sich gut für die Zubereitung herzhafter Gerichte. Für eine süße Variante wird gerne Butternut-Kürbis verwendet. Er

macht sich, im Backofen vorgegart, gut in Waffelteig. Eine Kaffeealternative kann ein »Pumpkin Spice Latte« aus dem pürierten und gewürzten Fruchtfleisch des Hokkaido-Kürbis sein. Tipp: Speisekürbis immer roh probieren, ob er sicher verzehrbar ist. Falls er bitter schmeckt, ist er nicht (mehr) genießbar - taugt dann aber immer noch als hübsche Deko. .



„Hier trifft man sich“

Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755

Wir empfehlen:

Herbstliche Genüsse

Ob das feine Wildragout, die Kürbissuppe,
Zwiebelkuchen oder die feine Schlachtplatte.

Weihnachtsfeier schon geplant?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Ab 11.30 Uhr - durchgehend warme Küche
Dienstags Ruhetag



Egbert Tribelhorn kocht für Sie zum 25. Mal,
„wie damals im Tessin ...“
noch bis zum 5. November,

*kulinarische Spezialitäten
aus dem Tessin*

*Ossobuco, Risotto, Polenta, Ochsen-
schulter in Merlot, gefülltes Kaninchen,
Safran-Ravioli, Lammragout*

Gasthof zur Sonne

Wiechs am Randen, Tengen
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Telefon 077 36/75 43
Montags und dienstags geschlossen!
kontakt@sonne-wiechs.de
www.sonne-wiechs.de

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Das Engener Unternehmen FIXTEST Prüfmittelbau GmbH hat den Spatenstich für sein neues Unternehmensgebäude in der Felix-Wankel-Straße gesetzt. Mit dem Neubau reagiert das Unternehmen auf das stetige Wachstum und den damit verbundenen Platzbedarf für Personal und Produktion. Das Gebäude soll beispielhaft für modernes und nachhaltiges Arbeiten sein. »Momentan einen Gewerbebau zu beginnen, ist allerdings herausfordernd«, betonte FIXTEST-Geschäftsführer Jörg Riehle. Preise und Kapazitäten bei den Bauunternehmen änderten sich rapide. Das noch in diesem Jahr angedachte Richtfest müsse daher verschoben werden, da bisher außer dem Grundstückserwerb keine Aufträge vergeben werden konnten. »Der Neubau ist ein klares Bekenntnis zu unserem Standort in Engen und ein Zeichen für unser Vertrauen in die Zukunft. Dass Bürgermeister Johannes Moser heute hier ist, unterstreicht die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Engen«, sagte Jörg Riehle. FIXTEST Prüfmittelbau, gegründet 1984, ist ein führendes Unternehmen für Federkontakte in anspruchsvollen Anwendungen, Zubehörprodukte ergänzen das Angebot. Das Bild zeigt Geschäftsführer Jörg Riehle (links), Geschäftsführer Markus Vogel (rechts) und Bürgermeister Johannes Moser (Mitte).

Bild: FIXTEST



Rechtzeitig zum »Kirbi-Singen« hat sich die Kolpingsfamilie getroffen, um auch in diesem Jahr gemeinsam kunstvolle kleine und große Kürbisse zu schnitzen. Die Eltern und Kinder machten sich sofort ans Werk und so entstanden viele tolle Kürbis-Geister. Bild: privat

Internationales Frauen-Café

Motto diesmal: »Traditionen im Herbst - Erntedank und Trachten«

Engen. Das nächste interkulturelle Café für Frauen findet am Donnerstag, 26. Oktober, ab 17.30 Uhr statt, wieder im Kath. Gemeindezentrum Engen, Hexenweg 2. Helferinnen treffen sich schon um 17 Uhr. Weil im Frühjahr die ukrainischen und afghanischen Frauen mit ihren Trachten so sehr beeindruckt haben, wollen wir diesmal herausfinden, ob es im Hegau auch Trachten gibt und welche Bräuche hier typisch für den Herbst sind.

Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen. Bei leckerem Essen ist Zeit für Begegnung und Kennenlernen. Die

Teilnahme ist kostenlos, bitte jedoch etwas mitbringen für ein Überraschungsbüffet (Salat, Obst, salziges Gebäck, Kuchen, am besten selbst gemacht) oder eine kleine Spende. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe vom Verein »Unser buntes Engen« hoffen, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen gemeinsamen Abend haben, um in entspannter Atmosphäre die gemeinsame Zeit zu genießen. Kontakt für Rückfragen: Unser buntes Engen, Tel. 07733/3603092 oder in der Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstraße 1 (gegenüber der Stadtkirche).



Was für eine schöne Idee! Nachdem die »Gipfelstürmer« im Kinderhaus Sonnenuhr die traditionelle Kürbissuppe gekocht hatten, erreichte sie eine Spende: Die Firma Formel D aus Immendingen erfuhr von der Tradition und spendierte reichlich leckeren Apfelsaft zum Kürbisessen. »Herzlichen Dank« sagten sowohl die Kinder als auch die ErzieherInnen, die sich sehr über den Saft gefreut haben. Bild: Sonnenuhr.



ÜBERLEBEN IM ZELT

**Jetzt Leben retten und
Menschen schützen. Weltweit.
Mit Ihrer Spende: www.care.de**

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

 **care**[®]
Die mit dem CARE-Paket

Wichtiger Heimsieg

Hegauer FV siegte 3:2 gegen SpVgg F.A.L.

Welschingen. Die erste Torchance für die SpVgg F.A.L. hatte Robin Karg in der 5. Spielminute, nachdem er mit einem guten Steilpass aus dem Mittelfeld in Szene gesetzt wurde, doch Joel Reichel im HFV-Tor parierte. Nach zehn Minuten tauchte der HFV erstmals vor dem Tor auf. Florian Rösch kam über die rechte Außenbahn und brachte den Ball in die Mitte, doch Fabian Michalskis Schuss landete nur am Außennetz.

In der zwölften Minute tauchte Robin Karg erneut in einer Eins-gegen-Eins-Situation vor dem HFV-Tor auf. Wieder scheiterte er am überragenden Reichel. Krasniqi hatte in der 29. Minute den nächsten Abschluss für die SpVgg F.A.L..

Sein Schuss wurde jedoch abgefälscht und landete neben dem Tor. Kurz darauf kam Krasniqi erneut zu einer Eins-gegen-Eins-Aktion gegen Reichel, doch sein Schuss ging am langen Pfosten vorbei.

Markus Müller kam in der 42. Minute nach einer Einzelaktion zum Abschluss, sein Schuss ging jedoch am langen Pfosten vorbei. Die erste Abschlussaktion der zweiten Halbzeit gehörte dem HFV. Robin Mayer kam aus halblinker Position zum Abschluss und verwandelte zur Führung für den HFV. Mayer setzte sich über die linke Außenbahn durch, seine Flanke landete bei Care, der wiederum Rösch bediente. Würms, im F.A.L.-Tor, parierte sensationell auf der Linie. In der 65. Minute eroberte Florian Rösch in der

Vorwärtsbewegung der SpVgg F.A.L. den Ball und bediente Fabian Michalski. Der Ball verfehlte das Tor nur knapp.

Raffaele Care wurde in der 71. Spielminute im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte er selbst zum 2:0 für den HFV. Fünf Minuten später setzte Care mit einem schönen Pass Markus Müller in Szene. Dieser behielt im Eins-gegen-Eins gegen Würms die Nerven und verwandelte zum 3:0 für den HFV. In der 80. Minute verkürzte die SpVgg nach einer Ecke durch Burgenmeister auf 3:1.

In der 86. Minute setzte Kai Huber Lukas Keller in Szene, der eiskalt vor Reichel zum 3:2 vollstreckte.

Das **B-Team** holte gegen die DJK Singen einen Heimdreier. Die Tore zum 2:0-Sieg für den HFV erzielten Francesco Daniele und Alexander Martin. Kurz vor Spielende hielt der HFV-Torhüter Tobias Kayser einen Strafstoß. Das **C-Team** musste leider aufgrund von Spielermangel sein Auswärtsspiel beim 1.FC Rielsingen/Arlen 3 absagen.

Am kommenden Wochenende muss das A-Team zum Titelaspiranten ESV Südsterne Singen.

Anpfiff der Partie ist am Samstag, 21. Oktober, um 16 Uhr im Hardt-Stadion in Singen.

Das C-Team hat am Samstag, 21. Oktober, um 15:30 Uhr den SC Weiterdingen zu Gast, vorausgesetzt es hat genügend Spieler. Anpfiff für das Stoffel-Derby ist am Samstag, 21. Oktober, um 15:30 Uhr in Binningen.

Am Wochenende 21. und 22. Oktober finden folgende Spiele des Hegauer FV in Welschingen statt.

Samstag, 21. Oktober, 11:15 Uhr Überlingen	HFV D1-Junioren geg. FC
Samstag, 21. Oktober, 13:15 Uhr Mühlhausen	HFV C1-Junioren geg. SG
Sonntag, 22. Oktober, 10:45 Uhr Gottmadingen/B.	HFV B-Junioren geg. SC
Sonntag, 22. Oktober, 13 Uhr Waldebene Stuttgart Ost	HFV Frauen 1 geg. FSV
Sonntag, 22. Oktober, 15:45 Uhr Niederhof/Binzingen	HFV Frauen 2 geg. SC Nie-
Sonntag, 22. Oktober, 18 Uhr Meersburg	HFV C2-Junioren geg. TUS

Sieg und Unentschieden

TTC punktete am Wochenende

Engen. Die zwei Mannschaften vom TTC Engen/Aach haben am Wochenende ihre gute Saison fortgeführt und weitere Punkte gesammelt. Die 1. Herrenmannschaft mit Tobias Briel, Sébastien Séry, Till Schairer und Matthias Fglestahler empfing am Freitag die Mannschaft vom TSV Mimmenhausen. Nach zwei erfolgreichen Doppel-Partien, ließ der TTC seinen Gegnern in den Einzeln kaum eine Chance. Das Endergebnis wurde ein souveränes 8:2 für den TTC.

Am Samstag empfing die 2. Herrenmannschaft des TTC mit Jochen Klaus, Remy Mbonyumuhire, Andreas Hüttinger und Manuel Dreßen die besser platzierte Mannschaft vom TV Konstanz-Wollmatingen. Nach engen und spannenden Partien trennten sich beide Mannschaften mit einem Unentschieden 5:5. »Herzlichen

Glückwunsch für diese durchaus positiven Ergebnisse am Wochenende!«, heißt es vom TTC.

Der TTC informiert über die nächsten Heimspiele in Aach im Oktober und November:

- Fr. 27.10, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - TV Gaienhofen

- Fr. 17.11, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - SC Konstanz Wollmatingen

- Sa. 25.11, 15:30 Uhr: TTC Engen-Aach 2 - TUS Stetten

Die Erwachsenen trainieren generell mittwochs und freitags in Aach. Auch für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche besteht die Möglichkeit, Tischtennis zu lernen und zu üben (samstags um 14 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Aach). Interessierte können jederzeit vorbeischaun und mitspielen.

Infos: <http://ttcengenaach.wordpress.com/>



Die 2. Herrenmannschaft des TTC mit Jochen Klaus, Remy Mbonyumuhire, Andreas Hüttinger und Manuel Dreßen.
Bild: TTC

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

HEGAU
KURIER

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Crowdfunding für Rotary Streuobstwiese gestartet

Vorschulkinder entdecken die Natur

Für sein Streuobstwiesenprojekt mit Kindern beteiligt sich der Rotary Club A81 Bodensee-Engen an einer Crowdfunding-Aktion der Baden-Württemberg Stiftung. Ziel ist 5.000 Euro Spenden einzuwerben, um so an weitere 5.000 Euro Fördergeld zu kommen. Mit dem Geld möchte der Engener Rotary Club eine Naturpädagogin finanzieren, um noch mehr Kindern Projektunterricht auf der Streuobstwiese zu ermöglichen.

Engen. Jede eingegangene Spende verdoppelt die Baden-Württemberg-Stiftung. Wird das Ziel von 10.000 Euro bis 9. November überschritten, zahlt die Baden-Württemberg Stiftung das Fördergeld aus. Sollte die Summe nicht erreicht werden, bekommt jeder Spender und jede Spenderin das eingezahlte Geld zurück.

Die Baden-Württemberg Stiftung fördert gesellschaftliches Engagement für den Naturschutz im Südwesten und unterstützt nachhaltige Projekte für Artenvielfalt und Klimaschutz mit insgesamt 1 Million Euro. Das Projekt des Rotary Clubs A 81 Bodensee-Engen »Streu-Obst-Wiese-Erleben« passt da genau dazu.

Seltene Baumarten

Der Rotary Club hatte vor einem Jahr auf einem Gelände der Stadt eine Streuobstwiese mit seltenen Baumarten wie Elsbeere, Mispel, Quitte und alten Apfelsorten angelegt. Beim Setzen der Bäume halfen die Vorschulkinder des Engener Kindergartens Glockenzil und deren Eltern.

Seither besuchen die Vorschulkinder des Kindergartens ein bis zweimal pro Monat die Wie-

se. Mitglieder des Rotary Clubs haben mit ihnen dort unter anderem einen Steinhaufen für Kleinreptilien angelegt, Nistkästen für Vögel aufgehängt und im Sommer die jungen Bäumchen gegossen.

Vorschulkinder erleben die Natur im Jahreslauf

Diese Projektvormittage wollen die Rotary Mitglieder ganz persönlich, darunter ehemalige Förster und Lehrer, weiter fortsetzen. Die Kinder sollen spielerisch die Möglichkeit bekommen eine Beziehung zur Natur aufzubauen.

Unabhängig davon möchte der Rotary Club A 81 Bodensee-Engen es aber noch mehr Kindern von Engen ermöglichen, auf der Wiese der Natur näherzukommen. Dafür will der Club einen Naturpädagogen oder eine Naturpädagogin engagieren und bezahlen.

»Bei unseren Wiesentagen mit den Vorschulkindern erleben wir, wie gut es den Kindern tut draußen in der Natur zu sein. Voller Begeisterung entdecken sie Pflanzen und Tiere vom Regenwurm bis zum großen Heupferd«, erzählt Caroline Geyer, Präsidentin des Rotary Clubs A81-Bodensee-Engen.

Wer sich genauer über das Projekt und das Crowdfunding informieren und eventuell auch Spenden möchte, kann dies tun unter <https://www.crowdfunding-bwstiftung.de/rotarystreuobstwiese>.

»Ein Großteil der Spenden wird vermutlich aus den Reihen unserer Mitglieder kommen. Toll wäre es aber natürlich, wenn sich auch Bürgerinnen und Bürger von Engen am Crowdfunding beteiligen würden«, so Caroline Geyer vom RC A81-Bodensee-Engen.



Was krabbelt da? Auf ihrer Streuobstwiese entdecken die Vorschulkinder die kleinen Wiesenbewohner. Bilder: Rotary Club A81-Bodensee-Engen



Das ganze Jahr über gibt es etwas zu beobachten.

Bilder: Rotary Club A81-Bodensee-Engen

Anzeigenberatung **HEGAU** **KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 · E-Mail: info@info-kommunal.de

Erfolgreiche Vorrunde der Gauliga

Die Mannschaften des TV Engen bereiten sich nun auf das Finale vor

Am vergangenen Samstag, 14. Oktober, fand in der Hegau Sporthalle die Vorrunde der Gauliga weiblich Mannschaftswettkämpfe statt. Der TV Engen startete mit drei Mannschaften in die Vorrunde und erreichte alle drei Podiumsplätze

Engen. Im Wettkampf 8, LK2 Jahrgangsoffen im 1. Durchgang vormittags mussten sich die Mädchen mit 150,90 Punkten mit drei Stürzen am Balken dem TV Konstanz (159,70 Punkten) geschlagen geben. Dritter wurde hier der TV Überlingen mit 147,10 Punkten.

Im Wettkampf 6, LK 4 Jahrgangsoffen erzielte die zweite Engener Mannschaft den hervorragenden 1 Platz mit 141,45 Punkten, vor dem TV Markdorf mit 140,15 und der TuG Watterdingen mit 133,30 Punkten. Und im Wettkampf 4, LK 4 erzielte die dritte Mannschaft des TV Engen den guten 3. Platz mit 139,15 Punkten, hinter dem TV Markdorf (141,85 Punkte) und dem TV Überlingen (140,65 Punkte).

Beim Finale, welches am 11. November in Überlingen stattfinden wird, werden die Ergebnis-



Am 11. November treten die Turnerinnen beim Finale in Überlingen an.

Bild: TV Engen

se der Vorrunde dann zusammengezählt und die Sieger der einzelnen Wettkämpfe ermittelt. Im Foyer der Hegau Sporthalle haben die Eltern der Abteilung Geräte-Wettkampfturnen des TV Engen ganztags in bewährter Weise bewirbt. Dadurch, dass am Freitagabend noch ein TV-Herren-Handball-

spiel bis 22 Uhr stattfand, war es mit Aufbau ab 06 Uhr bis zur Siegerehrung um 19:30 Uhr und anschließendem Abbau ein langer Tag für die Abteilung. Ein weiterer Wermutstropfen war, wie seit 2019 schon, die fehlende Beschallungsanlage in der städtischen Hegau Sporthalle. So musste sich der TV Engen

wiederum selber um die Beschallung kümmern, was sich bei einer voll besetzten Tribüne mit annähernd 500 Besuchern als sehr schwierig erweist. In der Hoffnung, dass hier die bald eine Lösung gefunden wird, drückt der TV Engen den erfolgreichen Turnerinnen für das Finale dann die Daumen.

Erfolgreiche Schachspieler

100-jähriges Vereinsjubiläum mit Geburtstagsturnier am Samstag

Engen. Ein erfolgreiches Wochenende für die Engener Schachspieler. Die 1. Mannschaft gewann ihr Auswärtsspiel gegen Konstanz 2 mit Siegen an den ersten sechs Brettern durch Dr. S. Gattenlöhner: T. Cepo: R. Eichler, P. Strommayer, C. Weh und C. Kaiser sowie dem Remis durch T. Laier mit 6 1/2 : 1 1/2.

Die 2. Mannschaft kam mit einem 4 : 0 durch H. Döbert; R. Löwner; K. Bürßner und Dr. M. Engel aus Meßkirch zurück. Damit stehen beide Mannschaften auf Platz 1 in ihren Ligen.

Vor 100 Jahren, 1923, trafen sich als sich zwanzig Schachfreunde aus Engen und den umliegenden Dörfern zur Gründung des

Schachklubs Engen im Café Straub.

Der 100. Geburtstag ist ein Grund zu feiern - das wollen die Schachspieler mit einem Schachturnier am Samstag, 21. Oktober, ab 14 Uhr, im Bürgerhaus Anselfingen. »Dazu haben wir befreundete Mannschaften aus dem Bezirk Hegau Boden-

see und der Schweiz an die Bretter in die Anselfinger Halle geladen. Natürlich sind uns auch alle schachinteressierten Engener als Zuschauer herzlich willkommen«, sagt Frank Wittig vom Schachklub Engen. Beim Geburtstagsturnier sind also sicher viele interessante Partien zu bestaunen.

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN.
UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.

Über 20 Jahre Förderverein Hegau-Jugendwerk.
 Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

HEGAU
 WIR . FÜR DIE
 JUGENDWERK-HELDEN **HELDEN**
 e.V.

Aktiver Verein für Jung und Alt

Hauptversammlung des Skiclubs - Vorstandsteam wird erweitert



Die Vorstandschaft des Skiclubs stellt sich mit den neugewählten Beisitzern Jürgen Ley und Giuliano Pappalardo zum Gruppenfoto: (von links) Wolfgang Merkle (Kassier), Matthias Gantner (Vorsitzender), Luisa Sartena (Festwartin), Jürgen Ley (Beisitzer), Gabi Heller (Schriftführerin), Giuliano Pappalardo (Beisitzer), Isabel Meier-Lang (stellv. Vorsitzende), Franz Braun (Sportwart). Auf dem Bild fehlen Eberhard Berner (Gerätewart), Niklas Gantner (Jugendwart), Josefine Kappes (Beisitzerin), Markus Lerchenberger (Skischulleiter), Jochen Sprenger (Skischulleiter) und Tim Unger (Beisitzer)

Am 6. Oktober begrüßte Matthias Gantner als Vorsitzender des Skiclub Engen zu der diesjährigen Hauptversammlung im Impulshaus Engen zahlreiche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde, insbesondere auch Bürgermeister Johannes Moser.

Engen. In einem Rückblick berichteten die jeweiligen Ressortleiter aus dem abgelaufenen Vereinsjahr, eine Skiclubsaison, in der nahezu das volle Programm angeboten werden konnte. Einzig der Betrieb der Langlaufloipe war aufgrund der mangelnden Schneesituation im vergangenen Winter kaum möglich. Gabi Heller berichtete von einem ganzjährigen Programm der Skigymnastik. Erfreulich war, dass die Übungsgruppe wieder etwas größer geworden ist. Weiterhin gilt, alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen einfach mal donnerstags um 20 Uhr in der Stadthalle vorbeizuschauen und mitzumachen. Nach Corona konnten die Schneehighlights wieder im vollen Format durchgeführt werden. Die Skifreizeit der Jugend, die nicht mehr im Pitztal, sondern erstmals in Davos stattfand, war ebenso voll ausgebucht wie die Skikurse anfangs des Jahres, die auch an einem neuen Ort, nämlich im Skigebiet Sonnenkopf (Arlberg)

veranstaltet wurden. Dabei erlernten mehr als 40 Teilnehmer an vier Kurstagen die ersten Schwünge im Schnee oder vertieften ihr Können. Mit rund 20 jugendlichen Rennläufern sehr stark aufgestellt, absolvierte das Rennteam eine Rennsaison mit vier Rennen im Bregenzerwald, bei denen beachtliche Erfolge erzielt wurden, dank zahlreicher Trainingstage, die wiederum gut angenommen wurden.

Die Stadt- und Vereinsmeisterschaften wurden Ende März im Rahmen der Saisonabschlussfahrt in Warth/Schröcken ausgetragen. Mit 30 Läufern war ein akzeptables Starterfeld bei allerdings widrigen Bedingungen mit viel Eifer und Spaß beim Kampf um Medaillen dabei.

Auch die traditionellen Wanderungen im Herbst, hier führte die Strecke ins Donautal, und am 1. Mai, hier war es eine Umrundung des Hohenhewen, bereicherten das Jahresprogramm.

Mit der Mitorganisation des Weihnachtsmarkts, dem Brettlesmarkt, Fahrradmarkt, Unterstützung der Bürgerstiftung bei deren Jubiläumsfest und der Teilnahme am Altstadtfest sowie einer Kinderveranstaltung beim Kinderferienprogramm der Stadt Engen zeigte sich der Verein mit vielen und durchweg guten Beiträgen zum Gemein-



Für 25 Jahre Mitgliedschaft durfte Christel Gotzmann geehrt werden, hier eingerahmt von den Vorsitzenden Isabel Meier-Lang und Matthias Gantner.

Bilder: Skiclub

leben in Engen sehr aktiv.

In seinen Ausführungen versicherte Matthias Gantner, daß man im Verein sowohl mit dem Thema der erhöhten Kosten für das Skifahren als auch mit dem Thema »ökologischer Footprint« sehr bewusst umgehe. Der Vorsitzende betonte gleichzeitig aber auch die Wichtigkeit, Kinder und Jugendliche für das Mitmachen im Verein, die sportliche Betätigung und auch das Erleben von Natur in der Gemeinschaft in der heutigen Zeit zu begeistern.

Die nächsten anstehenden Termine sind der Brettlesmarkt im Gemeindezentrum am 18. November, die Jugendfreizeit vom 2. bis 6. Januar 2024 und die Skikurstage im Januar. Alle weiteren Termine und Details für die kommenden Events werden rechtzeitig auf der Homepage und in der Tagespresse publiziert.

In der Versammlung durften folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue und Verbundenheit zum Verein geehrt werden: 25 Jahre Mitgliedschaft: Heiko Preter, Jürgen Wenzler, Philipp Wenzler, 40 Jahre Mitgliedschaft: Andreas Bercher, Christel Gotzmann und 50 Jahre Mitgliedschaft: Bernd Giner. Matthias Gantner und Isabel Meier-Lang dankten allen Geehrten und überreichten den Anwesenden ein Präsent und eine Ehrenurkunde.

Kassier Wolfgang Merkle berichtete anschaulich von einem guten Kassenstand. Die Kassensprüfer Jobst Knoblauch und Gerhard Keller bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Positiv vermeldet wurde ein ansteigender Mitgliederbestand.

Bürgermeister Johannes Moser lobte das Engagement des Vereins im sportlichen Bereich und die aktive Teilnahme an den Veranstaltungen in Engen. Positive Erwähnung fand die Anwesenheit zahlreicher aktiver junger Skifahrer an der Versammlung, die ein sichtbares Zeichen des Miteinanders von Jung und Alt im Verein sind. Der Bürgermeister dankte der gesamten Vorstandschaft für die Gestaltung des aktiven Vereinslebens und beantragte deren Entlastung, diese wurde daraufhin einstimmig erteilt.

Im Rahmen von Teilwahlen wurden einstimmig wiedergewählt: Isabel Meier-Lang (2. Vorsitzende), Wolfgang Merkle (Kassier), Franz Braun (Sportwart), Tim Unger (Beisitzer). Das Vorstandsgremium neu verstärken werden Jürgen Ley und Giuliano Pappalardo als Beisitzer, die ebenfalls einstimmig gewählt wurden. Nach dem offiziellen Ende der Versammlung klang diese noch im geselligen Rahmen bei guten Gesprächen und mit viel Vorfreude auf einen schneereichen Winter aus.



Die Jugendfreizeit des Skiclubs Engen findet vom 2. bis 6. Januar 2024 erneut in Davos/ Klosters statt. Schneesicherheit ist hier garantiert, die Pisten direkt am Haus und ein tolles Skigebiet erwarten die TeilnehmerInnen. Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 19 sind herzlich willkommen. Angeboten wird intensive Ski- und Snowboardbetreuung in Kleingruppen mit ausgebildeten Skilehrern und natürlich freies Fahren. Nach dem Skifahren gibt es noch eine Menge Spaß mit weiteren Aktivitäten wie Fackelwanderung, Punschabend, Spieleabend und Ähnlichem. Die Unterkunft ist das Gruppenhaus Schweizerhaus in Klosters, direkt am Skigebiet Madrisa und nur fünf Minuten Skibusfahrt vom Skigebiet Parsenn entfernt. Weitere Informationen sind bei Niklas Gantner unter niklas.gantner@skiclub-engen.de oder auf der Webseite in der Rubrik Wintersport/Jugendfreizeit zu finden (www.skiclub-engen.de). Die Anmeldung ist auf der Webseite online möglich.

Bild: Skiclub Engen

VfR Engen

Hauptversammlung

Engen. Der VfR Engen hält seine Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 24. Oktober, um 19 Uhr** im neuen Clubheim in Welschingen ab. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen.

Tennisclub Engen

Plätze müssen winterfest werden

Engen. Beim Tennisclub gilt es, drei Plätze und Außenanlagen winterfest zu machen. Dazu gibt es (bei guter Beteiligung) einen Arbeitsdienst am **Samstag, 21. Oktober, ab 9.30 Uhr**.

Wetterabhängiger Ausweichtermin ist Samstag, 28. Oktober. Es kann weiterhin auf den Allwetterplätzen gespielt werden.

Wanderpokal geht an TG Biberach a.d.R

51. Internationales Hallenfaustball-Turnier des TV Engen

Am 8. Oktober fand in der Sporthalle das 51. Internationale Hallenfaustball-Turnier des TV Engen statt. Acht Mannschaften kämpften um den begehrten Bürgermeister-Johannes-Moser-Wanderpokal.

Engen. Sechs Teams kamen aus der Schweiz. Es wurde den ganzen Tag gespielt. Im Endspiel MR (Männerriege) Hettlingen gegen die TG Biberach gewannen die Biberacher knapp gegen die Schweizer. Um Platz 3 kämpfte der TV Engen gegen die MR Heimenhofen. Das

durch Verletzungen geschwächte Heimteam wurde 4., dann folgten: MR Eschenz, MR Effretikon, MR Illnau, MR Oerlikon-Schwamendingen. Wie im Faustball üblich, lief alles sehr fair ab. Nach dem Finale war die Siegerehrung mit Übergabe der Pokale und der Preise. Sehr erfreulich war, dass Bürgermeister Johannes Moser seinen Pokal zum letzten Mal noch im Amt übergeben konnte, unterstützt von Marita Kamenzin, TV-Vorstand und von Abteilungsleiter Volker Sauter. Bürgermeister Moser begrüßte die Gäste, Marita Kamenzin



Die Engener mit Bürgermeister Moser und Marita Kamenzin.

hieß ihre Landsleute in Schwyzerdütsch willkommen. Volker Sauter bedankte sich bei allen Helfern in Turnierleitung, Kü-

che, und besonders bei allen Sponsoren. Das beliebte Turnier wird am 2. Sonntag im Oktober 2024 wieder veranstaltet.



Die Engener Mannschaft: (von links) Martin Gammersbach, Christian Nutz, Oliver Nutz, Lars Nilson und Christian Geiger.



Die Sieger: Die Männerriege TG Biberach an der Riß erhielten von Bürgermeister Johannes Moser den nach ihm benannten Pokal. *Bilder: TV Engen*

Starker Eindruck bei Kadersichtung

Leichtathleten schneiden in Stuttgart gut ab



Maik-Leon Hoppe (links) und Jeremi Szabo freuen sich über die Einladung zum Kadertest und zeigten sich von ihrer besten Seite. Bild: TV Engen

Engen. Zwei Athleten aus Engen sind auf dem Weg zur zweiten Stufe der Talentförderung in Baden-Württemberg. Maik-Leon Hoppe im Sprint und Diskuswurf und Jeremi Szabo im Sprint und Ausdauer wurden zum Test für die Aufnahme in den nächsthöheren Kader eingeladen. Nach dem Durchlaufen von vielseitigen Basistests im Bundeskaderstützpunkt Stuttgart im Bereich Sprint, Schnellkraft und Ausdauer sowie Körpervermessung (Anthropometrie) und disziplinspezifischen Tests, die auch Sprintausdauer, Turnen und Wurf enthalten, wird über die

Aufnahme in den Landeskader 2 (Nachwuchskader) entschieden. Nach der Aufnahme in den NK2-Kader werden die Talente in wöchentlichen Trainingsangeboten ein Jahr weitergefördert, in dem sie die Normen wieder über ihre Leistungen bestätigen müssen.

Eingeladen werden die Athleten über die Bestenlistenleistungen im Laufe eines Jahres und die Empfehlungen der Landestrainer.

Der mitgereiste Trainer Thomas Kamenzin freute sich über die gute Darstellung seiner Athleten und hofft, dass beide in den Kader aufgenommen werden.

Wichtiger Auswärtssieg

Hegauer Frauen holen wichtige 3 Punkte.

Welschingen. Nach dem gelungenen Saisonstart mit 7 Punkten aus den ersten vier Spielen, ging es am vergangenen Sonntag zum schwierigen Auswärtsspiel nach Niefern. Vergangene Saison setzte es hier eine unglückliche 0:1-Niederlage für den HFV, und die Hegauer Frauen mussten aber auf ein paar Stammkräfte verzichten. In einer durch Fehler geprägten ersten Hälfte auf beiden Seiten ging Niefern in der 21. Minute mit 1:0 in Führung. Die Reaktion

darauf folgte mit der besten, effizientesten Phase des Gästeteams. Nach einem Eckball in der 32. Minute war es zunächst Leonie Reiser, mit ihrem ersten Oberligatreffer, die den Ausgleich besorgte. Zwei starke Einzelaktionen von Kapitänin Luisa Radice sorgten zur Pause für eine komfortable 3:1-Führung. In Halbzeit Zwei ließen beide Teams wenig zu, Torchancen waren Mangelware. Nach etwas mehr als einer Stunde kam Niefern durch einen verwandelten Foulelfmeter zum 2:3 und so begann eine knappe letzte halbe Stunde, die Nerven kosten sollte. Letztlich brachte die Hegauer Frauen den knappen Vorsprung ins Ziel und feierte einen wichtigen Auswärtssieg. Kommenden Sonntag erwartet man den Tabellenachternachbarn aus Stuttgart, Waldebene Ost, im Hegau!

Schützenverein Anselmingen Arbeitseinsatz

Anselmingen. Der SV Anselmingen bittet alle Vereinsmitglieder und Helfer zum diesjährigen Arbeitseinsatz **am Samstag, 21. Oktober, ab 8.30 Uhr.** Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin am Samstag, 4. November.

Die Arbeitskleidung ist wie immer mitzubringen, der Verein freut sich auf rege Beteiligung. Für Verpflegung wird bestens gesorgt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Für gut befunden wurde die neue, speziell für die Anne Frank-Sporthalle entworfene und von der Firma Benz konstruierte Stabhochsprungmatte, die im Rahmen einer kleinen Feier von den TV Engen-Athleten eingeweiht wurde. Die ersten Sprünge wurden bereits absolviert. Bild: TV Engen

Ein starkes Team

Verdiente Mitarbeiterinnen der Sozialstation wurden geehrt



Das Bild zeigt: (von links) Geschäftsführer Stefan Gebauer, Gabriele Broszio, Angela Kunz und Brigitte Gräble. Bild: Sozialstation

Engen. Im Oktober 2023 werden drei Dienstjubiläen in der der Sozialstation gefeiert. Seit zehn Jahren ist Angela Kunz in der Tagespflege St. Wolfgang und in der Beratung tätig. Ihr zwanzigjähriges Jubiläum feiert Brigitte Gräble. Sie hat die Tagespflege der Sozialstation mit aufgebaut und ist nun die Abteilungsleiterin aller drei Tagespflegen der Sozialstation. Und sage und schreibe dreißig Jahre ist nun schon Gabriele

Broszio unermüdlich für die Menschen im Hegau im Einsatz, erst in der ambulanten Pflege und seit zwei Jahren in der Tagespflege St. Wolfgang in Engen. Geschäftsführer Stefan Gebauer übergab den Jubilarinnen Geschenkkörbe: »Ich bin stolz, so erfahrenen Mitarbeiterinnen in meinem Team zu haben, das ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich, spricht aber dann doch auch für das Team der Sozialisation«.

Impulstag Trauer

Workshops zum Umgang mit Verlusten und zur Trauerarbeit am Donnerstag, 26. Oktober, im Ökumenischen Hospiz- und Palliativzentrum

Hegau. Jeder Mensch wird im Laufe seines Lebens Verluste und Trennungen erleben, trauert, empfindet Schmerz, muss Abschied nehmen und neu beginnen. Der »Impulstag Trauer« am Donnerstag, 26. Oktober, von 13 bis 20.30 Uhr im Ökumenischen Hospiz- und Palliativzentrum Horizont in Singen bietet Anleitungen zum Umgang mit Trauer. Mit Vorträgen und Workshops sollen Impulse für Fachpersonen, Ehrenamtliche und alle In-

teressierten gegeben werden. So berichten im Workshop »Einblick Trauerbegleiten/-begleitung« die ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen Silvia Wichmann-Brütsch und Ulrike Elsner über ihre Motivation und ihr Engagement in der Trauerbegleitung. Im Workshop »Kunsttherapie« lernt man, Trauer mit Bildern zu verarbeiten, ein weiterer Workshop beschäftigt sich mit Ritualen in der Trauer. Das Angebot ist kostenfrei, das

Hospizzentrum freut sich über Spenden.

Die Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ist begrenzt. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten. Informationen und Anmeldung bei: Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum, Hegaustraße 29 bis 31, 78224 Singen, Tel.: 07731 - 969 70 700 Fax: 07731 - 969 70 749, mail@hospizzentrum-horizont.info und unter www.hospiz-horizont.info.

Musik-Werkstatt für geistliche Lieder

Im Pfarrschlössle in Ehingen vom 27. bis 29. Oktober

Engen. Die Seelsorgeeinheit lädt herzlich zur Musik-Werkstatt 2023 ins Pfarrschlössle in Ehingen ein.

Gemeinsam wollen die Teilnehmer an einem Wochenende neue geistliche Lieder einstudieren. Eingeladen sind Musikbegeisterte aller Altersstufen, die gerne singen oder sich mit ihrem Instrument einbringen möchten.

Die Musik-Werkstatt wird am **Freitag, 27. Oktober**, um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Imbiss eröffnet und bis circa 21 Uhr werden erste Lieder geprobt. Anschließend lassen die Teilnehmer den Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Der **Samstag, 28. Oktober**, startet um 9:30 Uhr mit einem Morgenimpuls. Es wird den ganzen Tag über immer wieder auch in

Kleingruppen geprobt, unterbrochen vom gemeinsamen Mittagessen und Kaffeepausen. Am späten Nachmittag gibt es eine Generalprobe aller Lieder für den Gottesdienst am nächsten Tag.

Gegen 19 Uhr wird die Musikwerkstatt mit einem gemeinsamen Abendessen beendet und der Abend in geselliger Runde verbracht.

Am **Sonntag, 29. Oktober**, ist um 9 Uhr Treffpunkt in der Kirche St. Stefan zum Einsingen, da der Gottesdienst um 10:30 Uhr musikalisch mit den eingeübten Liedern mitgestaltet wird. Mit dem anschließenden Kirchencafé klingt die Musikwerkstatt aus.

Anmeldung bitte im Pfarrbüro unter Tel. 07733/94080, info@kath-oberer-hegau.de oder auf der homepage.

Zur Stärkung der Gemeinschaft

Die Initiative »Spirituelles Zentrum/Gebetshaus«

Engen. Zur Stärkung der Gemeinschaft und als gemeinsamer Weg des Glaubens haben sich rund um die Initiative für ein Gebetshaus oder spirituelles Zentrum in Engen verschiedene neue Angebote entwickelt, zu denen die ganze Gemeinde und alle Menschen herzlich eingeladen sind.

Am **Sonntagmorgen, 22. Oktober**, wird zum gemeinsamen Frühstück in den Franziskussaal eingeladen. Treffpunkt ist um 9 Uhr, um die selbst mitgebrachten Zutaten zu einem Frühstück herzurichten. Mit Musik, Gebet und Austausch wird in den Tag gestartet und danach gemeinsam der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Engener Stadtkirche besucht.

Am **Samstag, 21. Oktober**, ist das Katholische Gemeindezentrum in Engen ab 15 Uhr für einen Gebets- und Begegnungsnachmittag reserviert. Es wird miteinander gebetet, sich ausgetauscht, gesungen, gekocht, ein Gottesdienst vorbereitet und gefeiert.

Einfach ausgedrückt: Gemeinschaft gelebt, sich als Brüder und Schwestern begegnet, spirituelle Zeit gestaltet und der Glauben geteilt.

Es gibt Kaffee und Kuchen, wer aber erst später Zeit hat, darf gerne einfach dazu stoßen. Das Ende ist offen, erfahrungsgemäß ist aber nach einem Gottesdienst und Abendessen um 20 Uhr Schluss.

JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!

Wir sind persönlich für Sie da!

Als regional verwurzelter Partner versenden wir national **und** international. Ob Unternehmen oder Privatkunde – persönlicher Kontakt ist uns wichtig! Informieren Sie sich direkt bei unseren Mitarbeitern über die für Sie passende Versandoption.



Informieren Sie sich persönlich bei unseren Mitarbeitern:
Tel.: 0800 999 3 666 (kostenfrei innerhalb Deutschland)
Mo. bis Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr



Beeindruckende Interpretationen des »Lieds der Liebe«

Der Martinschor Beedenbostel begeisterte mit Kompositionen rund um das Hohelied



Mit Kompositionen rund um das »Hohelied der Liebe« zog der Martinschor Beedenbostel unter der Leitung der versierten Übersetzerin, Orientalistin, Autorin und Musikerin Claudia Ott (Mitte) alle Register...

Mit Vertonungen und Texten des »Hohelieds« aus sieben Jahrhunderten und drei Jahrtausenden begeisterte der Martinschor aus Beedenbostel in der evangelischen Kirche seine ZuhörerInnen. Zwischen den musikalischen Beiträgen erfuhr das Publikum viel Spannendes und Interessantes zum wohl ältesten und erfolgreichsten Liebeslied der Welt.

Engen (rau). Das »Hohelied der Liebe« habe im Laufe von Jahrhunderten immer wieder Dichter, Maler und Komponisten inspiriert, erläuterte Chorleiterin Claudia Ott. Die Übersetzerin, Orientalistin, Autorin und Musikerin erwies sich als ausgesprochene Expertin und erläuterte die Hintergründe und Interpretationen der Lieder und Texte. So sei das vom Liebesdialog des Alten Orients geprägte »Hohe-

lied« im Laufe der Kirchengeschichte immer wieder als religiöser Text interpretiert worden: Christus als der Liebende, die Kirche als die Freundin. »Die Begeisterung über die nun religiös geadelten Texte bewirkte, dass man kein Problem hatte, auch die schlüpfrigsten Passagen der uralten orientalischen Liebeslyrik umzudeuten und das »Hohelied« auch ins Neue Testament zu versetzen«, sagte Ott. So taucht in der Passage 1. Korinther 13 das christliche Hohelied auf, das der Chor in der Motette »Die Liebe höret nimmer auf«, sang. Das Lob der Schönheit sei ein zentrales Element im »Hohelied«, so Ott. Mit Umschreibungen wie »Der Hals aus Elfenbein« oder »Brüste wie Traubenbüschel« wird die Anmut der Geliebten gepriesen. Aber auch die männliche Schönheit - »Wangen wie Gewürzbeete«, »Schenkel wie

Marmorsäulen« finden laut Ott Eingang in das »Hohelied«. »Nigra sum sed formosa - Ich bin schwarz und doch schön«. In dieser Motette aus der Renaissance spricht die Geliebte über sich selbst. Sie ist von der Arbeit im Weinberg braun gebrannt, aber selbstbewusst. Dass Schönheit, wie es Claudia Ott darlegte, auch furchterregend sein kann, damit hat sich der Komponist Ola Gjeilo ausei-

nergengesetzt. In seinem Werk »Northern Lights« kombiniert er die Beschreibung der naturgewaltigen Nordlicht-Phänomene seiner norwegischen Heimat mit dem lateinischen Text des »Hohelieds«. Der Martinschor interpretierte das 2007 entstandene Werk leidenschaftlich - die zeitgenössische Vertonung war sicherlich eines der Highlights des Konzerts. Auch das Stück »Anima mea liquefacta est - meine Seele schmolz dahin« von Agostino Agazzari aus dem Frühbarock basiert auf dem »Lied der Lieder«, so Ott. Basierend auf alter orientalischer Liebeslyrik aus der Zeit um 500 v. Chr., in hebräischer Sprache aufgeschrieben, aber mit zahlreichen Parallelen etwa in altägyptischer Literatur, wirkten die Bilder bis heute weiter, wie Ott an zeitgenössischer palästinensischer Dichtung zeigte. Unter den Chorliedern war auch das Stück »Kol do di - die Stimme meines Freundes«, das mit dem Publikum gemeinsam gesungen wurde.



... und beeindruckte im Wechsel mit dem »Ensemble tu solus« (Bild) durch seine Stimmgewalt ebenso wie die große Bandbreite an Interpretationen des »Hohelieds«.

Bilder: Rauser

24 Jahre im Dienst der Gemeinde

Pfarrsekretärin Heike Trunz wird verabschiedet

Engen. Heike Trunz hat 24 Jahre lang das Amt der Gemeindesekretärin in der Evangelischen Kirchengemeinde Engen ausgeübt. Vielfältige Verwaltungsvorgänge gingen in dieser Zeit über ihren Tisch, sie hat die Finanzen der Kirchengemeinde verwaltet und den jeweiligen Pfarrer in der Administration sehr unterstützt. Auch ist sie vielen Menschen in diesem Amt begegnet, hat so manches Ge-

spräch geführt und ist somit auch ein Gesicht der Kirchengemeinde geworden. Nun geht sie in den wohlverdienten Ruhestand. Die Gemeinde lädt herzlich ein, Heike Trunz gebührend zu verabschieden und sie im Gottesdienst am 22. Oktober aus ihrem Dienst zu entlassen. Nach dem Gottesdienst wird es einen kleinen Umtrunk geben, wozu ebenfalls herzlich eingeladen wird.

Übergangszeit

Kontakt zum Büro der Ev. Kirchengemeinde

Für eine Übergangszeit bis zu den Herbstferien ist das Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde auf zwei Standorte verteilt. Das eine Büro verbleibt in der Hewenstraße 16, das andere ist nun am Marktplatz 4 in der Altstadt.

Engen. Aufgrund des Ruhestands von Heike Trunz ist die Stelle der Gemeindesekretärin

für einen Monat vakant. Erst im November wird eine neue Sekretärin ihren Dienst beginnen. Bis dahin verwaltet Pfarrer Michael Wurster beide Büros. Beide Anrufbeantworter werden abgehört.

Bei Verhinderung von Pfarrer Wurster ist das Pfarramt geschlossen. Eine Vertretung für dringende Fälle kann dann dem Anrufbeantworter oder der Homepage entnommen werden.



Die Initiative »Senioren für Senioren« bastelt derzeit fleißig Glückwunschkarten. Diese werden dann, gegen einen kleinen Betrag verkauft. Die Initiative wird den Erlös wieder spenden.

Bild: Senioren für Senioren.

Senioren für Senioren Teamsitzung

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Dienstag, 24. Oktober, um 14.30 Uhr zur Teamsitzung ins Gemeindezentrum, Hexenwege, Erdgeschoss, ein. Erstellung des Jahresprogramms 2024. Interessierte sind willkommen.

Modellbahnfreunde Workshop

Mühlhausen. Der nächste Workshop ist am Freitag, 20. Oktober, ab 18.15 Uhr im Bastelkeller der Grundschule in Mühlhausen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, interessierte Gäste sind gerne gesehen.

Hohenhewenteufel Wer will Besuch vom Nikolaus?

Hegau. Die Hohenhewenteufel starten wieder eine »Nikolaus-Aktion« zugunsten der »Swimmy«-Gruppe, einer lokalen Freizeitinitiative für Menschen mit Behinderung. Wer seinen Kindern einen tollen Nikolausabend bieten und gleichzeitig Anderen etwas Gutes tun möchte, kann sich ab sofort und noch bis spätestens 20. November per E-Mail melden: info@hohenhewenteufel-hegau.de

Landfrauen Workshop »Pilze«

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden zum »Workshop Pilze« ein. Die TeilnehmerInnen lernen, verschiedene Pilzsorten zu verarbeiten und leckere Gerichte zuzubereiten. Ort: Forum Ernährung & Verbraucherbildung im Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25, Stockach. Dauer: 14 Uhr bis 17 Uhr, Referentin: Elisabeth Auer. Kosten: Lebensmittelkosten werden umgelegt. Bitte eine Schürze und Behälter mitbringen. Anmeldung bei Elisabeth Auer unter der Telefonnummer. 07531/ 8002942, elisabeth.auer@LRACKN.de

Senioren für Senioren Singen & Musizieren

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 25. Oktober, um 14.30 Uhr zum Singen & Musizieren im Gemeindezentrum, Hexenwege, Erdgeschoss.

Senioren für Senioren Aquarellmalen

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 25. Oktober, um 16 Uhr zum Aquarellmalen im Gemeindezentrum, Hexenwege, Erdgeschoss.

»Was ist die Seele?«

Vortrag morgen, 19. Oktober, im Impulshaus

Engen. Die Seele, was ist sie? Eine Funktion des Gehirns, eine bloße Illusion oder gibt es sie wirklich? Darüber spricht Markus Treichler, Psychiater und Psychotherapeut, vor dem Hintergrund der Hirnforschung, Philosophie und Anthroposophie morgen, **Donnerstag, 19. Oktober, um 19:30 Uhr** im Impulshaus Engen statt. Eintritt frei; Spenden willkommen.

Starke Gedanken für einen gesunden Alltag

Tagesseminar am Freitag, 20. Oktober

Hegau. »Er ist mental stark« - fast täglich wird von der mentalen Stärke in irgendeiner Form gesprochen und viele Menschen wissen, alles beginnt letztlich im Kopf. Starke Gedanken sind kein Zufall, starke Gedanken sind bewusst lernbar. Mental starke Menschen steuern und kontrollieren ihre Gedanken im Einklang mit dem Herzen. Menschen mit starken Gedanken denken ziel- und lösungsorientiert, sei es im Alltag, im Beruf oder Sport. Die Gedanken haben direkten Einfluss auch auf unser körperliches Befinden. Mentale Stärke und damit Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg beginnen im Kopf. Dieses Seminar mit Bruno Tanner in Bodman-Ludwigshafen zeigt die Zusammenhänge auf und gibt die Möglichkeit, in Zukunft mit starken Gedanken den Alltag bewusst erfolgreich und gesund zu gestalten. Das Seminar findet am Freitag, 20. Oktober, von 9 bis 16.30 Uhr im Seehotel Adler, Hafenstrasse 4 in Bodman-Ludwigshafen statt. Die Seminarkosten betragen 160 Euro, dazu kommen Getränke und Mittagessen. Die Leitung hat Bruno Tanner, CH-St. Erhard; www.atlaslogietanner.ch. Anmeldung bei Diana Specht, Hauptstrasse 32, 78351 Bodman-Ludwigshafen, E-Mail: specht.diana@email.de, Tel. 0160 3657215 oder Bruno Tanner, 6212 St. Erhard, E-Mail: b-tanner@bluewin.ch, Tel. 0041 (0)41 920 24 10.

Romwallfahrt der Ministranten

Infoabend am 24. Oktober
in der Unterkirche in Welschingen

Engen. Endlich ist es wieder so weit: die Erzdiözese Freiburg lädt die Ministranten zur Teilnahme an der internationalen Ministranten-Wallfahrt vom 28. Juli bis 3. August 2024 nach Rom ein. Teilnahmeberechtigt sind alle Ministranten, die am 28. Juli 2024 mindestens 14 Jahre alt sind oder im derzeitigen Schuljahr die 8. Klasse besuchen. Der Teilnehmerbeitrag steht noch nicht final fest. Die Seelsorgeeinheit wird die Fahrt bezuschussen, um den Frühbucher-Teilnehmerbeitrag von 640 Euro deutlich abzusenken. Ein entsprechender Stiftungsratsbeschluss ist in Vorbereitung. Alle interessierten Ministranten, Eltern und Betreuer sind zu einem Informationsabend am Dienstag, 24. Oktober, um 19 Uhr in die Unterkirche nach Welschingen eingeladen. Dort wird über die Wallfahrt informiert und die Anmeldebögen werden verteilt. Anmeldeschluss wird kurz vor Ende November sein, so dass alle Anmeldungen rechtzeitig vor dem 30. November an Freiburg weitergeleitet werden können. »Liebe Ministranten, lasst Euch die Rom-Wallfahrt nicht entgehen, es ist ein einmaliges Erlebnis zusammen mit tausenden Ministranten Rom zu entdecken und den Papst zu besuchen!«, schwärmt das Team der Seelsorgeeinheit. Fragen zur Romwallfahrt im Vorfeld können auch gerne an Christian.Jurisch@kath-oberhegau.de gerichtet werden.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 21. Oktober: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59 C, Singen, Telefon 07731/62252

Sonntag, 22. Oktober: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerischen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Frau Annetta Ioppolo Nasca, Engen, 80. Geburtstag am 20. Oktober
- Herr Hans Hufenüßler, Engen, 85. Geburtstag am 21. Oktober
- Herr Ekkehard Schroff, Engen, 75. Geburtstag am 21. Oktober
- Frau Lübov Ivahnenko, Engen, 85. Geburtstag am 22. Oktober
- Frau Astrid Gewinner, Barga, 70. Geburtstag am 23. Oktober
- Frau Charlotte Ramisch, Engen, 75. Geburtstag am 24. Oktober
- Frau Gisela Giner, Engen, 70. Geburtstag am 24. Oktober
- Herr Giovanni Mattina, Anselmingen, 75. Geburtstag am 24. Oktober
- Herr Eberhard Martin, Neuhausen, 75. Geburtstag am 25. Oktober
- Herr Seddik El Yagoubi, Engen, 85. Geburtstag am 25. Oktober

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 21. Oktober

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22. Oktober

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Barga: 9 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Initiative »Spirituelles Zentrum/ Gebetshaus«: Gebets- und

Begegnungsnachmittag am Samstag, 21. Oktober. Gemeinsames Frühstück am Sonntag, 22. Oktober, und anschließendem Gottesdienstbesuch.

Senioren-gottesdienst in Engen:

Herzliche Einladung zum Senioren-gottesdienst am Mittwoch, 18. Oktober, um 14.30 Uhr in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen. Zusammen mit der Senioreninitiative »Senioren für Senioren« feiert Pfarrer Zimmermann einen Erntedankgottesdienst. Anschließend kommt man bei Kaffee und Kuchen im Franziskus-saal ins Gespräch. Wer einen Fahrdienst zum Gottesdienst benötigt, kann sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 07733/94080 melden.

Musikalischer Lobpreis (Praise & Worship): in der Alten Kirche in Welschingen am Mittwoch, 18.

Oktober, um 19 Uhr mit Patrick Allweiler (Dauer circa 45 Minuten). Die Teilnehmenden möchten diesen Abend nutzen, um sich bewusst Zeit für Gebet und Lobpreis zu nehmen. Sie glauben daran, dass Lobpreis ihre Beziehung zu Gott stärkt und sie ermutigt, ihren Alltag mit Freude und Dankbarkeit zu leben. Alle sind eingeladen, die Herzen zu öffnen und miteinander die Stimme zu erheben um die Herrlichkeit Gottes

zu erfahren und in Gemeinschaft den Herrn zu lobpreisen und seine Größe und Güte zu feiern. Diese Einladung darf gerne geteilt und weitergegeben werden an Familie, Freunde und Bekannte.

BKids in Engen: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 21. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Info-Abend zur Rom-Wallfahrt der Ministranten: 24. Oktober um 19 Uhr in der Unterkirche in Welschingen.

Kath. Bildungswerk - Biblische Weinprobe: Freitag, 27. Oktober.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. Verantwortlich: Marianne und Werner Engbers, Ulrike Klopfer. Musikalische Gestaltung: Xenia Huszar, Gitarre.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Verabschiedung Fr. Trunz)

Das Pfarramt ist im Oktober nur nach Terminabsprache mit Pfarrer Wurster, Tel. 948 5740, oder AB 8924 besetzt.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Cooler **SCHLOSSER**team
30 Stunden Woche
 Viel Freizeit. **TOP Lohn!**
NEUGIERIG? Wir freuen uns auf DICH!


 Komm zu uns!
 Im Breitenplatz 10 · 78250 Watterdingen

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
 Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

 07741- 965858
 www.reha-lift.com
 denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!
DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND
 «HÖRI»

LUST AUF WAS NEUES?
 Der Gemeindeverwaltungsverband Höri mit Sitz in Gaienhofen erledigt für seine Mitgliedsgemeinden Gaienhofen, Moos und Öhningen mit rund 10.000 Einwohnern die Aufgaben der Finanzverwaltung und sucht unbefristet zum **1. Januar 2024** einen
Sachbearbeiter Kasse (m/w/d)
in Teilzeit (50%)
 Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis **27.10.2023** an den **Gemeindeverwaltungsverband „Höri“**, zu Händen Frau **Melanie Grundler (Personal)**, Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen oder gerne per E-Mail an: **m.grundler@gvv-hoeri.de**. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 0 77 35/8 18-42.


Auch im Notfall sind wir für Sie da!

KERSCHBAUMER
 Heizung Bäder Service
 Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen trotz neuer Gesetzeslage!
 Ist Ihre Heizung fit für den Winter?
 Denken Sie rechtzeitig an die Wartung!
 Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!

 Engen
 07733-505-870
 www.kerschbaumer.de

Gibt es noch die Studentin/den Studenten, die/der durch gelegentliche zugreifende
Hilfe im Haus, im Garten, mit Fahrdiensten
 ihr/sein Budget aufbessern möchte? Schreiben Sie unter Chiffre EN 2771823 an Info Kommunal Verlag oder geben dort persönlich oder telefonisch Ihren Namen und Ihre Rufnummer an.
 Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt.
 Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und lukrative Tätigkeit in Engen an. Einsatz nach gemeinsamer Absprache.

KREATIVMARKT im Hegau
 Samstag, 21.10.2023
 von 11-18 Uhr
Mägdeberghalle Mühlhausen
 Schloßstraße 53,
 78259 Mühlhausen-Ehingen
 Kreative Köpfe aus der Region präsentieren ihre hochwertigen Produkte für Groß und Klein.
 Mit Kreativangebot für Kinder sowie Getränken, warmen Speisen, Kaffee & Kuchen (auch zum Mitnehmen).
 Alle Infos unter
 www.kreativmarkt Hegau.de


Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz
 Voller Leben
 Wir unterstützen kostenfrei Familien, in denen ein Kind/Jugendlicher schwer krank ist oder Abschied nehmen muss.
HOSPIZ KONSTANZ e.V.
 Talgartenstr. 2 0 75 31/6 91 38-0
 78462 Konstanz www.kinderhospizarbeit.de

Kinder Schnürstiefel
 Größe 27 – 40
 in bunt mit Tex & Warmfutter


 statt ab ~~49,95€~~
ab 39,95€
 Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
 Gültig bis So., 29.10.2023.

QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

gesucht - gefunden
 Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
 Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien
2,5-ZI-Whg. 78234 ENGEN-Stadt
 Junge Mais.Whg.mit 2 Balkonen Bj. 1993, Hell & geräumig, wirkt größer, sep. Gäste- WC, Keller, gepf. kl. MFH, Erstbezug nach Renovierung – STARTER-Whg. ist bereits frei - sofort beziehbar incl. 1 Stpl. KP € 189.500 **G.Bahn10@web.de**

Kaufgesuche
Suche Rasentraktor, AS Mäher u. STIHL Motorsäge, auch alt u. defekt!
Tel. 07733 50 53 86
Suche Motorrad, Roller, Moped
 auch alt u. defekt! **Tel. 07733 50 53 86**

Vermietungen
3,5 Zi. D 78247 Hilzingen, 1.OG
 KM 600 €, 90 m² Wohnfl. helle, hohe Räume, Stellplatz, Balkon, Ortsmitte, ab 01.03.24, Kautions 3 KM, nur Anrufe, keine SMS, keine Whatsapp, **Tel. 0157/57297053**
Gewerbliche Räume in Hilzingen
 KG, 65 qm, Appartement, 35 qm, KG zu vermieten **Chiffre EN 2771828Z**

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Anzeigenberatung 
Astrid Zimmermann
 E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

 Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de



QiGong-Kurse in Tengen
mit Heilpraktikerin Monja Bach

Dienstag 18.00–19.00Uhr
Dienstag 19.15–20.15Uhr
Kostenfreie Schnupperstunde am
Mittwoch 25.10.23 um 19.00 Uhr

Mehr Informationen und Anmeldung:
www.monja-bach.de oder
077 36-9242024



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Jakob Kolb
Tel. 07733 3629890
Jakob.Kolb@LBS-SW.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Geflügelauslieferung,
Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Dienstag, 24. Oktober, letzter Termin

Ansefingen, Rathaus 11.00 Uhr
Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
Aach, Rathaus 11.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

STEINSTOCKER
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
Grabmale & Naturstein



Friedrich-List-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

Wir suchen zum 01.01.2024 (oder früher)

Büroangestellte/r in Vollzeit (m/w/d)



Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Sekretariat und Büroorganisation (vorzugsweise in der Baubranche)
- Sicherer Umgang mit allen gängigen MS Office-Programmen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Buchhaltungskennnisse von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Stelle in einem erfolgreichen Unternehmen mit tollem Team und gutem Arbeitsklima.

Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter info@glueck-bruecken.de
Glück GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 12, 78234 Engen

Weitere Informationen über uns: www.glueck-bruecken.de

5 Ihr 5 Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

Offene Besichtigung mit Ausstellung & Beratung am

Schätzelemarkt
27.+ 28. Oktober von 10.00 bis 16.00 Uhr
in Tengen, Marktstr. 13

Sichern Sie sich den Zins von + - 1% plus Kfz 55 Förderung von € 18.000

Wg. 3 – 3,5 Zi. – 62,34 m² – € 239.000 inkl. EBK + Pkw-Stpl.
Wg. 4 – 3,5 Zi. – 85,24 m² – € 335.000 inkl. EBK + Pkw-Stpl.
Wg. 5 – 2,5 Zi. – 61,52 m² – € 239.000 inkl. EBK + Pkw-Stpl. reserviert
Wg. 6 – 3,5 Zi. – 81,98 m² – € 325.000 inkl. EBK + Pkw-Stpl.

Gerne informieren wir Sie mit einem Vorab-Exposé.

Bernd Auer
Büro Engen
Bahnhofstr. 4 · 78234 Engen
Telefon +49 77 33/362989-12
Mobil +49 173/2 109951
bernd.auer@lbs-sw.de · www.lbs-immosw.de




Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

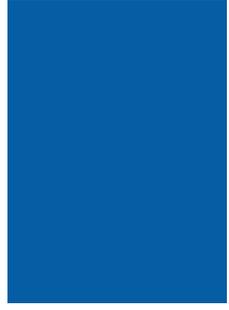
Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3



Badsanierung
Erneuerbare Energien
Baublechnerei



Scheu
Sanitär Heizung Blech

Daniel Scheu
Meisterbetrieb
78176 Blumberg-Kommingen
Gansäcker 1
Tel. 07736/92 13 95
Mobil: 0173/4 24 60 21
info@danielscheu.de
www.danielscheu.de